

# hockeyzeit

DIE

NEWS

**Bundesliga:  
Alle 58 Kader der  
1. und 2. Liga  
im Überblick**

**Vorbereitung:  
Turniere in Mannheim,  
Berlin und Krefeld**



## Mannheim: Gastgeber-Herren und RRK-Damen

Beim 1. MHC-Bundesliga-Cup belohnte sich Gastgeber Mannheimer HC mit dem Sieg in der Herren-Konkurrenz. Bei den Damen ging der Pokal an den Deutschen Vizemeister Rüsselsheimer RK.

Die Herren spielten mit fünf Teilnehmern eine Runde „jeder gegen jeden“. Der Nürnberger HTC als einziger Erstligist zeigte auch ohne EM-Teilnehmer Max Müller (hatte noch hockeyfrei) einen starken ersten Tag und fügte den Münchner Zweitligisten MSC (4:1) und Rot-Weiß (5:0) herbe Niederlagen zu. Am Sonntag war das Pulver des fränkischen Aufstiegers dann verschossen. Dennoch verpasste der NHTC den Gesamtsieg nur knapp. In dem zum Endspiel gewordenen Duell mit dem Mannheimer HC ging es bis zum Ende eng und spannend zu. Die Lemmen-Schützlinge gewannen mit 2:1 und blieben mit zehn Punkten einzig ungeschlagene Mannschaft der Konkurrenz, gefolgt von Nürnberg (6), Dürkheimer HC (5), Münchner SC (5) und RW München (3). In zwei Dreier-Gruppen wurde bei den Damen gespielt. In Gruppe A setzte sich Erstligist Harvestehuder THC gegen die Zweitligisten Düsseldorfer HC und Mannheimer HC durch, wobei beim Gastgeber zwar die beiden Haase-Neuzugänge mitwirkten, die Höppner-Truppe dafür jedoch zahlreiche (kleinere) Verletzungsausfälle zu beklagen hatte. Das

stark ersatzgeschwächt angereist Team vom Club an der Alster hatte in der Gruppe B gegenüber dem Rüsselsheimer RK und dem Münchner SC das Nachsehen. In den Halbfinals setzten sich Rüsselsheim (4:1 gegen HTHC) und München (2:0 DHC) durch. Das Finale entschied der RRK schließlich mit 3:1 für sich – ein gelungener Einstand für Neutrainer Benedikt Schmidt-Busse. Einige Bundesliga-Schiedsrichter sowie weitere Pfeif-Talente trugen auch ohne einen Lehrgangsrahmen zu einer ordentlichen Leitung der 23 Partien an zwei Tagen bei.



Fotos: Tschierschowitz

**Turniersieger beim MHC-Bundesliga-Cup: die Damen des Rüsselsheimer RK (oben) und die Herren des Mannheimer HC (unten).**



## Krefeld: Siege für Hamburg und Berlin

Die Herren vom UHC Hamburg und die Damen des Berliner HC waren am Wochenende die siegreichen Mannschaften beim 3. Bundesliga-Cup des Crefelder HTC. Eine Woche vor Ligastart nutzten 14 Bundesligisten sowie der französische Meister Paris St. Germain die Gelegenheit zur letzten Vorbereitung.

35 Spiele über jeweils 2 mal 20 Minuten wurden auf den beiden Kunstrasenpielfeldern der Gerd-Wellen-Hockeyanlage ausgetragen. Bei den Damen fanden die Partien ohne Vorrundengruppen statt, jedes Team hatte fünf Partien zu bestreiten. Nicht unerwartet konnte der vielfache Deutsche Meister Berliner HC die meisten Punkte (13) einsammeln. Lediglich beim 1:1 gegen den Zweitligisten Großflottbeker THGC ging der BHC nicht als Sieger vom Platz. Die ebenfalls unbesiegten Flottbekerinnen rangierten mit elf Zählern im Endklassement auf Platz zwei. Mit jeweils drei Siegen und neun Punkten lagen der UHC Hamburg und Schwarz-Weiß Neuss auf den nächsten Rängen. Hinter den Erwartungen blieb Erstligaufsteiger RTHC Leverkusen (vier Punkte) zurück. Angesichts der Konkurrenz

etwas überfordert waren die Zweitliga-Aufsteiger Crefelder HTC (3) und Stuttgarter Kickers (0). Bei den Herren kam es in der Gruppe A zum interessanten Zusammentreffen zwischen Gastgeber CHTC und St. Germain. Interessant deshalb, weil beide Ende Oktober in Den Haag bei der Vorrunde der Euro Hockey League aufeinandertreffen werden. Diesmal gab es einen 2:1-Sieg der Deutschen. Krefeld gewann auch seine Gruppenspiele gegen Berliner HC und Düsseldorfer HC und konnte am Sonntagfrüh auch das Halbfinale gegen Nachbar SW Neuss mit 2:0 für sich entscheiden. Erst im Endspiel riss die CHTC-Siegesserie: 3:4 gegen den UHC Hamburg, der sich in der Gruppe B gegen Neuss, Gladbacher HTC und RTHC Leverkusen durchgesetzt hatte und auch im Halbfinale von

Düsseldorf (3:1) nicht zu stoppen war. Neuss und der DHC teilten sich nach einem 2:2 den dritten Platz, Fünfter wurde St. Germain nach Erfolg im Siebenmeter-Schießen gegen Gladbach. Berlin überließ durch ein 2:1 dem einzigen Zweitligisten im Feld, RTHC Leverkusen, die „Rote Laterne“ im Endklassement. Die vielen CHTC-Kinder (allein 120 waren als Ballkinder im Einsatz) freuten sich über Autogramme der zahlreichen Nationalspieler (elf aktuelle EM-Spieler/innen waren dabei; der CHTC ehrte die drei Berliner Europameisterinnen mit einem Geschenk) während einer Autogrammstunde. Über eine „rundum sehr persönliche und familiäre Atmosphäre“ freute sich CHTC-Hockeywart Robert Haake nach der gelungenen Veranstaltung.

## Berlin: McCann und Singh zeigten ihr Können

Den Deutschen Meister Alster Hamburg hatte Jamilon Mülders zu einem Turnier nach Berlin gelotst. Aber die Alsteraner waren nicht die einzige Attraktion beim TC Blau-Weiss.

Eine schottische Auswahlmannschaft (Mix aus A-, B- und C-Kader) hielt von Beginn an sehr gut mit und schlug nach 2:3-Auftaktniederlage gegen Zweitligist TC BW dann die Hamburger Gäste Flottbek (3:2) und Harvestehude (3:1). Der HTHC wiederum fegte mit seinen Neuzugängen Emmerling und Lietz Alster mit 7:2 vom Platz. Dabei war der Meister bis auf EM-Spieler Biederlack, dafür mit Scharowsky und „einem beeindruckenden Michael Mc Cann“ (Mülders) komplett angetreten. Alster siegte gegen Groningen/Niederlande (4:1) und BW Berlin (5:0) und trennte sich im besten Spiel des Turniers mit

4:4 von der TG Frankenthal. Die Pfälzer (auch 2:3 gegen den HTHC) sorgten mit dem 9:7 gegen die Schotten für das torreichste Spiel des verlängerten Wochenendes. Dabei überzeugte der indische TG-Gastspieler Sandeep Singh mit „wahnsinnigen sieben Eckentoren aus sieben Versuchen“ (Mülders). „hier bahnt sich eine neue Waffe der TGF an“, ist der TC-Trainer und Turnierorganisator überzeugt. Mülders' Mannschaft rang Flottbek noch ein 2:2 ab. Als Schiedsrichter fungierte ein Gast des schottischen Verbandes sowie die Bundesliga-Referees Löhr, Möller, Pleißner und Wiarda. Allesamt bekamen sie für ihren

Einsatz und ihre Leistung gute Noten. Dazu gaben die Berliner Schiedsrichter Rene ladis und Ben Funk (TC-BW) ein sehr gutes Bild ab. Mülders freute sich auch über den „Top Job“ der Balljungen (Knaben A/B des TC), die mit dafür gesorgt hätten, dass immer Tempo im Spiel war. „Unser Turnier war auch ohne Ausspielung eines Gesamtsiegers eine sehr gelungene Veranstaltung. Alle Gastmannschaften haben sich lobend geäußert. Der HTHC, Frankenthal und Schottland wollen im nächsten Jahr gern wieder ans Roseneck reisen und haben schon Terminwünsche geäußert“, freute sich der Ex-Nationalspieler.

# Infos zu allen 58 Bundesliga-Teams

Am Wochenende geht es los. Dann startet die Feldhockey-Bundesliga 2007/08. Zumindest die Topklassen, die 1. Liga Damen und 1. Liga Herren, steigen mit einem Doppel-Spieltag gleich voll ein. Bei der 2. Liga der Damen ist es nur ein kleines Startprogramm, während die 2. Liga der Herren noch eine Woche pausiert. Über Zu- und Abgänge, Kaderlisten, Trainer- und Betreuerpositionen, Saisonziele und Tipps aller insgesamt 58 Mannschaften der 1. und 2. Bundesliga der Feldsaison 2007/08 geben die nachfolgenden Seiten detailliert Auskunft.

Die zwölf Erstligisten der Herren spielen in der bevorstehenden Runde (die 38. Saison seit Gründung der Feld-Bundesliga Herren im September 1969) in einer einfachen Runde jeder gegen jeden, um anschließend über eine Mischung aus Play-off- und neuen Rundenspielen den 66. Deutschen Feldmeister zu ermitteln. Einen solchen Pilotversuch wird es bei der 1. Liga der Damen (27. Saison der Feld-Bundesliga seit Beginn 1980) nicht geben. Hier bestreiten die zehn Erstligisten wie bisher eine Hin- und Rückrunde, die vier bestplatzierten Bundesligisten ermitteln dann den 63. Deutschen Feldmeister der Damen. Ohne Endrunden geht es in der 2. Bundesliga über die Bühne. In Hin- und Rückrunden

werden in den Gruppen Nord und Süd die Erstligaaufsteiger (Gewinner der Gruppen) ausgespielt. 20 Herrenmannschaften und 16 Damentteams treten hier an.

Nachstehend zu jeder Mannschaft die komplette Kaderliste, die Nennung von Trainern und Betreuern, die personellen Zu- und Abgänge im Vergleich zum Abschluss der Feldsaison 2006/07 sowie die Zielsetzung und ein Tipp zum Saisonausgang. Bei den Kaderlisten steht links vom Name die Rückennummer (soweit angegeben), rechts das Alter.

Alle Angaben basieren auf den Auskünften durch die Vereine.

## 1. Bundesliga Herren/Kaderlisten

### CLUB A. D. ALSTER HAMBURG

#### Tor:

Hendrik Sievers	28
Tim Jessulat	27

#### Abwehr:

Simon Moll	23
Till Führer	23
Frederik König	21
Alexander Sahmel	26
Jonathan Fröschle	20
Konstantin Rentrop	26
Nico Sonnenschein	25
Christian Minz	24

#### Mittelfeld:

Alessio Röss	21
Sebastian Biederlack	25
Justus Scharowsky	27
Christian Reimann	16

#### Sturm:

Tobias Hentschel	28
Fabian Wolski	20
Bastian Timm	23
Konstantin Kubenz	18
Benjamin Laatzén	26
Hendrik Lange	33
Oliver Hentschel	26
Benedikt Sperling	24
Michael McCann	29

#### Trainer:

Joachim Mahn (43; 11. Saison)

#### Staff:

Christoph Bechmann (Co-Trainer)  
Herbert Willig (Teammanager)  
Dr. Savary (Teamarzt)  
Juka Savary (Physio)  
Oliver Voigt (Athletik)  
Christian Monzel (Torwart)

#### Zugänge:

Michael McCann, Christian Minz (beide FC Barcelona), Oliver Hentschel (Atletico Terrassa), Nico Sonnenschein (Uhlenh. Mülh.), Hendrik Lange (Großflottb. THGC), Tim Jessulat (Stuttg. Kickers), Benedikt Sperling (Münchner SC)

#### Abgänge:

Christian Achtmann (Crefelder HTC), Georg Schacht (Harvestehuder THC), Frank Gemmrig, (Karriere beendet), Max Landshut (Pause), Tobias Weymar.

#### Ziele:

Ligaphase: „Unter die ersten Acht kommen“  
Gesamte Saison: „Attraktives Offensivhockey mit Ergebnisorientierung, erfolgreichen Auftakt in die Euro League“

#### DM-Favorit:

„UHC, Alster sind auf Augenhöhe, CHTC hat einige Verluste, aber gerade diese können auch gewinnbringend sein, wie das Abschneiden unserer Truppe in der letzten Saison beweist.“

### UHC HAMBURG

#### Tor:

1 Johannes Blank	26
2 Bharat Chettri	25
20 Matthias Franke	20
33 Philippe Geringer	17

#### Abwehr:

5 Patrick Breitenstein	26
6 Eike Duckwitz	27
10 Marius Müller	18
12 Shea McAleese	23
15 Tom Mieling	16
17 Lars Michel	25
19 Alexander Perdoni	18
20 Sebastian Stracke	21

#### Mittelfeld:

3 Felix Oldhafer	19
8 Moritz Falcke	24
14 Philip Witte	23
20 Kai Gremnitz	20
21 Moritz Fürste	22
23 Max Neumann	18

#### Sturm:

7 Carlos Nevado	24
9 Jonas Fürste	20

## Das BL-Auftakt-Programm

### 1. BUNDESLIGA HERREN:

**1. Spieltag, Samstag, 8. September 2007**

13.00	TG Frankenthal - Uhlenh. Mülheim
14.00	Düsseldorfer HC - SW Neuss
14.00	Stuttg. Kickers - UHC Hamburg
14.30	Club an der Alster - Crefelder HTC
15.00	Berliner HC - Gladbacher HTC
16.00	Nürnberger HTC - Harvesteh. THC

**2. Spieltag: Sonntag, 9. September 2007**

12.00	Düsseld. HC - Uhlenh. Mülheim
12.00	Stuttgarter Kickers - Harvesteh. THC
12.00	Berliner HC - Crefelder HTC
13.00	TG Frankenthal - SW Neuss
13.00	Nürnberger HTC - UHC Hamburg
13.30	Club a. d. Alster - Gladbacher HTC

### 1. BUNDESLIGA DAMEN:

**1. Spieltag: Samstag, 8. September 2007**

15.00	Rot Weiß Köln - Berliner HC
16.00	Uhlenhorster HC - HG Nürnberg
16.00	RTHC Leverkusen - Harvesteh. THC
17.00	Club an der Alster - Münchner SC

**2. Spieltag: Sonntag, 9. September 2007**

11.00	Club an der Alster - HG Nürnberg
12.40	Uhlenhorster HC - Münchner SC
12.00	RW Köln - Harvestehuder THC
14.00	RTHC Leverkusen - Berliner HC
14.00	E. Braunschweig - Rüsselsh. RK

### 2. BUNDESLIGA DAMEN:

**1. Spieltag, Sonntag, 9. September 2007**

17.00	Hannover 78 - Großflottb. THGC
14.30	Düsseldorfer HC - ETUF Essen

#### Dienstag, 11. September 2007

20.00	SW Neuss - Crefelder HTC
-------	--------------------------

Aktuelle Info im Internet:

[www.hockeyliga.de](http://www.hockeyliga.de)

[www.hockeyplatz.de](http://www.hockeyplatz.de)

11 Philip Sunkel	33
18 Benjamin Köpp	31
22 Lukas Katterbach	18
44 Christoph Amend	19

#### Trainer:

Martin Schultze (35; 2. Saison)

#### Staff:

Sos Airapetian (Co-Trainer)

Tom Plum (Betreuer)

Andreas Kutter (Teammanager)

Andreas Kilz (Physio)

Dr. Jörg Huhnholz (Arzt)

#### Zugänge:

Shea McAleese (Neuseeland), Bahrat Kumar Chettri (Indien), Philip Witte (Großflottbek), Lars Michel (Spanien), Max Neumann, Lukas Katterbach, Philippe Geringer, Tom Mieling (alle eigene Jugend).

**Abgänge:**

Jörg Schonhardt (Karriere beendet).

**Ziele:**

Ligaphase: „Heimrecht für Play Offs“

Gesamte Saison: „Euroliga-Platz“

**DM-Favorit:**

Alster, Gladbach

**CREFELDER HTC**

**Tor:**

1 Christian Schulte	32
25 Marcel Otten	27
44 Martin Kalda	32
Niklas Sakowsky	19

**Abwehr:**

5 Till Kriwet	25
16 Thorsten Hillmann	27
19 Linus Butt	20
27 Christian Mülders	21
Wolfgang Panuschka	17
Lukas Reiners	17
David Lorenz	18

**Mittelfeld:**

4 Philipp Großer	22
6 Nicolas Müsgens	27
9 Oskar Deecke	21
13 Fabian Paß	18
15 Jochen Michely	20
24 Moritz Broja	22
29 Michael Brembach	24
Lars Hillmann	19

**Sturm:**

8 Alan David Butt	22
11 Christian Achtmann	29
14 Andre Otten	27
17 Felix Jarosch	21
20 Maik Schröer	21
21 Tim Witthaus	22
22 Matthias Witthaus	24
Marco Hegemann	17
Maximilian Herriger	17
Carsten Cüppers	17

**Trainer:**

Dr. Dietmar Alf (54; 6. Saison)

**Staff:**

Mathias Mahn (Co-Trainer)  
Robert Haake/Kevan R. Butt (Betreuer)  
Viktor Siemes (Physiotherapeut)

**Zugänge:**

Niklas Sakowsky, Lars Hillmann (beide RW Köln), Fabian Paß (ETUF Essen), Christian Achtmann (Alster Hbg.), Felix Jarosch (RW Bergisch-Gladb.), André Otten (Nijmegen/NL), Maik Schröer (nach Pause), Lukas Reiners, Marco Hegemann, Wolfgang Panuschka, Maximilian Herriger, Carsten Cüppers, David Lorenz, Vincent Cüppers (alle a. eig. Ju.).

**Abgänge:**

Timo Weiß, Benjamin Weiß (beide RW Köln), Philipp Steffen (Rheydter SV), Oliver Korn (Düsseldorfer HC), Jan Broja (Pause).

**Ziele:**

Ligaphase: „Platz 1 bis 8“

Gesamte Saison: „Erreichen Meisterrunde“

**DM-Favorit:**

Alster Hamburg

**HTC SCHWARZ-WEIß NEUSS**

**Tor:**

1 Martin Wagner	26
2 Tobias Schroeder	19

Thomas Wagner 30

**Abwehr:**

6 Gregor Steins	19
12 Marc Brüse	28
13 Christoph Garbotz	25
15 Sebastian Pelzer	31
17 Patrick Joseph	24
20 Simon Laubenstein	18

**Mittelfeld:**

5 Tim Blasberg	21
7 Philipp Weide	24
11 Thomas Draguhn	30
14 Jannik Otto	20
18 Steffen Geyer	21
22 Robin Joseph	20

**Sturm:**

3 Ulrich Klaus	29
10 Martin Gebhardt	19
21 Christoph Martial	25
23 Sebastian Draguhn	23
24 Philipp Blasberg	19
28 Tushar Chandker	22
41 Lukas Blasberg	16

**Trainer:**

Carsten Fischbach (41; 5. Saison)

**Staff:**

Thomas Hendricks (Co-Trainer)  
Ralf Schroeder (Betreuer)  
Carlos Navarrete (Betreuer)  
Horst Busse (Manager)

**Zugänge:**

Tushar Chandker (Indien)

**Abgänge:**

Estanislao Vila (zurück nach Argentinien),  
Andreas Würfel (Pause).

**Ziele:**

Ligaphase: „Platz 1 bis 8“

Gesamte Saison: „Wir wollen uns am Ergebnis der vergangenen Saison orientieren“

**DM-Favorit:**

Alster und UHC - beste, ausgeglichene Kader

**GLADBACHER HTC**

**Tor:**

8 Clemens Arnold	29
Filip Neusser	25
Josef Kramer	20
Felix Menke	27

**Abwehr:**

4 Jan Marco Montag	24
15 Florian Kunz	35
17 Andreas Menke	27

**Mittelfeld:**

10 Stefan Menke	24
11 Christoph Menke	22
13 Sebastian Feller	20
22 Niklas Kemper	21
24 Patrick Voullie	22
29 Philipp Nonnenmühlen	20
Amro Elhady	22

**Sturm:**

2 Belal Enaba	34
18 Stefan Brisken	26
21 Luc Nefkens	22
25 Björn Borgerding	25
Sameh Metawaly	27
Niklas Kamp	18
Jens Blüthner	16
Vikram Pillay	25
Marcus Funken	16
Michael Ballhausen	17
Seo Jong-Ho	27
Maximilian Höper	20
Shivander Singh	24

Alexander Spina 24

Jakub Kyndl	21
Sebastian Ludwig	16
Thomas Spenrath	17
Jang Jong Hyun	23

**Trainer:**

Michael Hilgers (41)

**Staff:**

Detlef Binder (Manager)  
Benno Eicker (Athletik)

**Zugänge:**

Shivander Singh, Vikram Pillay (beide Indien), Jakub Kyndl (Tschechien), Alexander Spina (SW Köln).

**Abgänge:**

Christian Kurtz, Oliver Kurtz (beide Njmegen/NL), Thomas Krauß (Rheydter SV), Johannes Purps (Pause).

**Ziel:**

„Von Platz 10 bis Platz 4 ist alles möglich. Wir wollen uns frühzeitig von unten absetzen“

**HTC UHLENHORST MÜLHEIM**

**Tor:**

13 Phil Kuhles	20
31 Tobias Franzke	20
33 Maurice Krampe	19
Valentin Krinn	17

**Abwehr:**

4 Daniel Kamphaus	21
12 Benedikt Fürk	18
14 Jan Philipp Rabente	20
18 Jan Gehlen	26
23 Marco Testrut	18
Florian Toenges	16

**Mittelfeld:**

6 Tim Leusmann	31
7 Philip Meyer	21
8 Ole Keusgen	19
11 Thilo Stralkowski	20
15 Felix Meyer	17
Julien Sachse	17
Frederik Schreurs	17

**Sturm:**

5 Benjamin Becker	23
9 Johannes Schmitz	19
10 Tobias Matania	16
16 Jan Fleckhaus	16
17 Florian Matania	19
19 Philipp Rohrbach	20
20 Sebastian Meister	22
21 Henning Meier	22
22 Niki Becker	18

**Trainer:**

André Henning (23; neu)

**Staff:**

Thomas Brinkmann (Co-Trainer),  
Axel Uhlenbruck (Co-Trainer)  
Hanns-Peter Windfeder (Co-Trainer, Video)  
Klaus Brosius (Athletik)  
Markus Steinwachs (TW-Trainer)  
Horst Stralkowski (Manager)  
Anke Brinkmann (Physio)  
Uli Bergmann (Video)

**Zugänge:**

Daniel Kamphaus (nach Auslandsaufenthalt), Philipp Rohrbach (2. Herren), Frederik Schreurs, Julien Sachse, Florian Tönges, Valentin Krinn (alle eigene Jugend)

**Abgänge:**

Nico Sonnenschein (Alster Hamburg)

**Ziele:**



**Durch zahlreiche Neuzugänge könnte das Team des Harvestehuder THC in dieser Saison deutlich weiter vorn landen als vergangene Runde (siebter Platz). Hinten links Cheftrainer Christian Stengler, direkt daneben ist mit Björn Emmerling der wohl wichtigste neue HTHC-Akteur.**

Ligaphase: „Play-Offs erreichen“

**Gesamte Saison:** „Weiterentwicklung des jungen Teams in allen Bereichen und Etablieren unserer eigenen Nachwuchstalente in der 1. Liga. Dadurch wollen wir nicht nur mannschaftliche, sondern auch individuelle Fortschritte erzielen. Das alles durch viel Arbeit mit Spaß und ohne Druck.“

**DM-Favorit:**

„Eines der drei Teams aus Hamburg nach ausgiebiger Einkaufstour. UHC und Alster vorneweg.“

## HARVESTEHUDER THC

**Tor:**

1 Marc Duchow	34
38 Mirco von Allwörden	38
Sebastian Bruns	22

**Abwehr:**

5 Alexander Mayer	27
9 Michael Green	35
16 Kai Hollensteiner	35
18 Christian Linsmeier	26
23 Manuel Altenburg	20
24 Patric Lunau-Mierke	29
30 Moritz Fuhrmann	18
69 Patrick Fischer	27
Jan Simon Maibaum	19

**Mittelfeld:**

2 Nicolas Borchard	20
8 Moritz Heitmüller	22
11 Björn Emmerling	31
13 Tobias Hauke	19
20 Tobias Wagner	19
21 Christopher Borchard	22
99 Josip Somin	24

**Sturm:**

3 Philipp Woydt	31
4 Benjamin Stanzl	19
10 Tobias Lietz	20
12 Mark Siepman	19
19 Tim Linsmeier	20
32 Paul Pongs	17
44 Johannes Richter	25
77 Georg Schacht	18

**Trainer:**

Christian Stengler (39; 2. Saison)

**Staff:**

Christoph Gläser (Co-Trainer)  
Rainer Sonnenburg (Konditionstrainer)  
Frederik Brust (Betreuer)  
Stefan Saliger (Teammanager)  
Ingo Heidebrecht (Bundesligamanager)  
Dr. Jürgen Küchlin (Arzt)  
Andreas Wrage (Physio)

**Zugänge:**

Björn Emmerling (HTC Stuttg. Kickers), Tobias Lietz (RTHC Bayer Leverk.), Patric Lunau-Mierke (Marien. THC), Philipp Woydt (Großflottbeker THGC), Georg Schacht (Alster Hbg.), Alexander Mayer (Sydney), Benjamin Stanzl (Wien/RW München), Bastian Bruns (2. Herren)

**Abgänge:**

Fabian Pehlke (Mannh. HC), Gunnar Sohlmann, Anton Schwebel (beide Australien), Tim Broja (Brasilien), Caspar Pongs (Spanien), Mohammad Saqlain, Mohammad Sarwar (beide zur. n. Pakistan), David Spence (zur. n. Australien), Augustin Rochmann (zur. n. Frankreich)

**Ziele:**

Ligaphase: „Unter die ersten Acht“  
Gesamte Saison: „Natürlich so weit wie möglich kommen“

**DM-Favorit:**

Alster Hamburg

## TG FRANKENTHAL

**Tor:**

1 Carsten Peikert	20
31 Marvin Bernauer	17
33 Fabian Rozwadowski	24
77 Niels Bauer	17

**Abwehr:**

8 Eike Bumb	20
13 Philipp Collot	20
14 Patrick Hablawetz	17
16 Fabian Minor	25
21 Marc Beck	17
23 Alexander Larbig	17
25 Sandeep Singh	21
88 Julian Zilg	18

**Mittelfeld:**

2 Max Schulz-Linkholt	21
4 Florian Endres	20
5 Benedikt Schulz-Linkholt	27

9 Thomas Vicca	30
10 Dominic Böckling	23
18 Christian Richter	24
27 Gurbaj Singh	19

**Sturm:**

6 Nikolai Straszewski	20
11 Christian Trump	19
15 Oliver Leicher	18
17 Timo Schmietenknop	18
26 Philip Schlageter	17
82 Fabian Zilg	19

**Trainer:**

Stephan Decher (37; 7. Saison)

**Staff:**

Norbert Grimmer (Sportdirektor)  
Andreas Behm (Teammanager)  
Mario Amato (Betreuer)  
Daniel Schiffmann (Arzt)  
M. Drackert (Physio)  
R. Amato (Video)

**Ziele:**

Ligaphase: „Optimistisch: Platz 8 – realistisch: Platz 9“

Gesamte Saison: „Klassenerhalt“

**DM-Favorit:**

Alster Hamburg

## BERLINER HC

**Tor:**

1 Ulrich Bubolz	26
27 Jan Riemer	25
Hubertus Reinbach	19
Moritz Knobloch	18

**Abwehr:**

2 Till Scharp	22
4 Daniel Koschyk	22
15 Martin Häner	19
20 Pilt Arnold	19
22 Kevin Lim	20

**Mittelfeld:**

5 Tobias Henschke	24
6 Fabian Stenzel	21
8 Richard Braun	22
10 Sebastian Unruh	25
23 Martin Zwicker	20

**Sturm:**

9 Tobias Scheller	27
17 Robert Marx	19
18 Tom Braun	20
19 Robin Walther	18
21 Marvin Schumacher	23
28 Jonas Swiatek	17
Oliver Nyikos	17
Jasper van Ghemen	

**Trainer:**

Friedel Stupp (42; 2. Saison)

**Staff:**

Ulrich Mayr (Physio)

**Zugänge:**

Hubertus Reinbach (BraunschweigerTHC), Jasper van Ghemen (eigene Jugend)

**Abgänge:**

Adria Barosso (CD Terrassa), Marian Scholle (Vancouver), Jens Hillmann (Karriere beendet), David Lerch (Pause).

**Ziel:**

„Stetig weiter entwickeln“

**DM-Favorit:**

Alster Hamburg

**HTC STUTTGARTER KICKERS**

**Tor:**

1 Markus Schäfer	24
2 Christian Hüttmann	19
69 Julian Gerloff	19

**Abwehr:**

3 Marc Merten	18
7 Joo-Seuk Maing	29
9 Stefan Wagner	24
11 Deepak Thakur	26
13 Tilman Häuser	19
25 Herbert Gomez	18
28 Karsten Blank	17
32 Thomas Häuser	18

**Mittelfeld:**

8 Peter Heink	31
12 Steffen Port	27
14 Sascha Reinelt	28
17 Nicolas Emmerling	26
18 Lars Löhle	20
24 Jasper Ströder	22

**Sturm:**

4 Christian Kranz	19
5 Felix Hüttmann	18
6 Marcel Ayasse	19
10 Viren Rasquinha	26
19 Maximilian Wüterich	20
20 Florian Michel	20
21 Fabian Humpfer	17
22 Vinaya Vakkaliga Swamy	21
27 Hans-Joachim Buck	18
31 Moritz Weidemann	18

**Trainer:**

Thomas Dauner (48; 4. Saison)

**Staff:**

Valentin Altenburg (Co-Trainer)

Frederik Merz (TW-Trainer)

Jason Stoltenfeld (Konditionstrainer)

Ewald Gehrman (Teammanager)

Michael Lachenmayer (Physio)  
Christopher Philipsen (Betreuer)

Dr. Daniela Ibach (Ärztin)

**Zugänge:**

Florian Michel (zurück von Athletic Terrassa), Viren Rasquinha, Vinaya Swamy, Deepak Thakur (alle Indien), Markus Schäfer (Großflottbeker THGC)

**Abgänge:**

Björn Emmerling (HarvestehuderTHC), Tim Jessulat (Club an der Alster), Oliver Rothbart (NDT Buenos Aires)

**Ziele:**

Ligaphase: „8. Platz“  
Gesamte Saison: „Nicht absteigen“

**DM-Favorit:**

Alster Hamburg – „gehen mit Meisterschaftsschwung in die neue Saison und haben sich weiter verstärkt“

**DÜSSELDORFER HC**

**Tor:**

1 Alberto Schek	25
2 Akim Bouchouchi	31

**Abwehr:**

19 Deniz Kocak	22
21 Jan Fischer	22
Michael Markert	17
Sven Lindemann	17
Johannes Frank	17

**Mittelfeld:**

9 Jan Simon	25
10 Christoph Eimer	30
20 Christoph Wirtz	23
23 Frederic Schlenker	23
Yannik Schöwe	17
Marcus Schauseil	16

**Sturm:**

6 Ben Kocak	19
7 Jens Giese	31
8 Marten Sprecher	24
11 Maximilian Schröter	19
13 Rüdiger Würfel	28
14 Alexander Otte	25
15 Oliver Korn	23
17 Tobias Bergmann	24
21 Dominic Giskes	22
24 Tobias Blasberg	18
Jonathan Schröter	17
Julius Heimanns	16

**Trainer:**

Volker Fried (46; 5. Saison)

**Staff:**

Thomas Hartkopf (Co-Trainer)  
Michael Schmidt-Busse (Betreuer)  
Uwe Scholz (Physio)  
Torsten Kleefeld (Arzt)  
Frank Hartkopf (Arzt)  
Tim Lögters (Arzt)

**Zugänge:**

Oliver Korn (Crefelder HTC), Frederik Schlenker (Großflottbeker THGC), Johannes Frank, Julius Heimanns, Sven Lindemann, Michael Markert, Marcus Schauseil, Yannick Schöwe, Jonathan Schröter (alle eigene

**Jugend)**

**Abgänge:**

Nathan Gilbert (Australien), Robert Küpper (RW Köln), Simon Laubenstein (SW Neuss), Jan Peter Streich (Karriereende), Stefan Göris

**Ziele:**

Ligaphase: „Nach 11 Spieltagen keine Abstiegsorgen mehr haben.“  
Gesamte Saison: „Das letzte Spiel gewinnen.“

**DM-Favorit:**

Alster oder UHC

**NÜRNBERGER HTC**

**Tor:**

Steffen König	18
Patrick Merten	17
Christian Wild	26

**Abwehr:**

4 Maximilian Müller	20
5 Florian Woesch	19
6 Tim Stulle	20
15 Christof König	22
21 Alexander Tausendpfund	23
22 Christoph Brandes	18
91 Christoph Romann	22
Marc Städtler	29

**Mittelfeld:**

9 Lars Bibow	20
11 Daniel Gürtler	23
13 Adrian Amon	20
20 Marijan Mrkonjic	33
23 Benjamin Seibold	20
Alexander Schmidt	26

**Sturm:**

3 Hans Beck	17
7 Stefan Weiß	26
10 Christopher Wesley	20
19 Christian Tausendpfund	21
35 Maximilian Bähr	20
43 Maximilian Jordan	17
Florian Gebhard	21
Matthias Berneth	22

**Trainer:**

Michael Mechtold (38; 3. Saison)

**Staff:**

Susa Wesley (Manager)

**Zugänge:**

Alexander Schmidt (HG Nürnberg), Florian Gebhard (TV 48 Schwabach), Christian Wild (HC Seukendorf)

**Abgänge:**

Keine

**Ziel:**

„Wir wollen uns schnellstmöglich dem Niveau der 1.Liga anpassen und am Schluss mindestens Platz 10 belegen“

**DM-Favorit:**

UHC oder Alster Hamburg – „viele sehr gute und erfahrene Spieler, gute Trainer, professionellstes Umfeld“

 **Mit uns spielen Sie in der 1. Liga** • **Wirtschaftsprüfung** • **Steuerberatung** • **Corporate Finance** 

## 80 Schiedsrichter in der Bundesliga-Vorrunde 2007

80 Schiedsrichter, darunter zehn Damen, stehen der DHB-Kommission für Schiedsrichter und Regelfragen im ersten Saisonteil der Feld-Bundesliga 2007/08 zur Verfügung. Das sind zwei Unparteiische mehr als zum gleichen Zeitpunkt vor einem Jahr.

Nachstehend die aktuelle Liste der KSR, die ab sofort auf die Qualifizierungsstufe „2. Bundesliga Damen“ verzichtet, gleichwohl werden die Spiele dieser Liga aus den drei anderen Pools, vor allem 1. BL Damen, heraus besetzt. Einen Engpass wie in der Rückrunde 2006/07, als einige Zweitligaspiele kurzfristig nicht mit BL-Schiedsrichtern bestückt werden konnten, will KSR-Ansetzer Siegfried Bartschlagler angesichts der nach wie vor dünnen Decke an Bundesliga-Unparteiischen nicht ausschließen. Wenngleich die KSR alles daran setzen will, diesen Fall so weit wie möglich auszuschließen.

Im Folgenden sind Name, Geburtsjahrgang und Verein der 80 BL-Schiedsrichter aufgeführt, die im ersten Saisonteil der Feld-Bundesliga 2007/08 zum Einsatz kommen werden. Mehr über die einzelnen Unparteiischen gibt es auf der Internetseite [www.hockeyschiedsrichter.de](http://www.hockeyschiedsrichter.de).

### 1. BUNDESLIGA HERREN (24)

Albrecht, Michael (62, DHC Wiesbaden)  
 Bachmann, Björn (77, Klipper Hamb.)  
 Blasch, Christian (75, Uhlenh. Mülheim)  
 Blasch, Fabian (79, Uhlenh. Mülheim)  
 Deckenbrock, Christian (76, RW Köln)  
 Gerwig, Mike (82, HC Argo 04 Berlin)  
 Gruss, Daniel (74, HC Ludwigsburg)  
 Horn, Lutz (79, TSG Vorw. Frankfurt)

Hövel, Philipp (80, SC Charlottenburg)  
 Knülle, Marc (73, SSG Sankt Augustin)  
 Kornemann, Kai (66, GW Wuppertal)  
 Leiber, Stefan (79, HTC Stuttg. Kickers)  
 Löhr, Alexander (67, Zehlendorf 88)  
 Lubrich, Frank (65, TFC Ludwigshafen)  
 Möller, Dirk (72, Zehlendorf 88)  
 Müller, Nikolas (78, SC Charlottenburg)  
 Müller-Wiedenhorn Götz (69, MTV München)  
 Neideck, Daniel (68, HC Speyer)  
 Otto, Thomas (77, TSV BW Torgau)  
 Trölsch, Alexander (76, HC Linden. Leipzig)  
 Von Ameln, Michael (71, Rheydter SV)  
 Wiarda, Stefan (69, C.a.d. Alster Hamb.)  
 Wolter, Richard (63, MTV Braunschweig)  
 Zysk, Andreas (74, SV Eintracht Celle)

### 2. BUNDESLIGA HERREN (26)

Aull, Sebastian (73, TUS Obermenzing)  
 Behrens, Stefan (66, HC Göttingen)  
 Breß, Christian (82, Steglitzer TK)  
 Brieschke, Jens (71, Berliner HC)  
 Conen, Ute (63, Düsseldorf HC)  
 Göntgen, Benjamin (84, Kahlenb. HTC)  
 Haußig, Marcus (84, Leipziger SC)  
 Hippler, Christiane (75, HC Essen 99)  
 Hippler, Peter (74, HC Essen 99)  
 Hoffmann, Philipp (82, Club Raffelberg)  
 Ipsen, Patrick (70, Club an der Alster)  
 Krach, Thorsten (81, TSV Zehlendorf 88)  
 Menke, Thomas (79, Gladbacher HTC)  
 Morla, Florian (74, TSG Vorwärts Frankfurt)  
 Müller, Petra (63, HC Delmenhorst)  
 Peters, Renate (58, MTV Braunschweig)  
 Peters, Stephan (78, HC Essen 99)  
 Pleißner, Rene (79, HC Kön. Wusterhausen)  
 Prill, Marcel (82, Grossflottbeker GHTC)  
 Schulze, Malik (81, Rein. Fuchse)

Schurig, Jürgen (59, TSV Ludwigsburg)  
 Sohns, Sascha (77, HTC Hannover)  
 Taurit, Thiemo (80, Nürnberger HTC)  
 Wagner, Michael (79, TSV Mannheim)  
 Wimmer, Joachim (72, ASV München)  
 Winter, Tobias (76, ESV München)

### 1. BUNDESLIGA DAMEN (30)

Bernin, Robert (85, Rissener SV)  
 Bettray, Wolfgang (63, Aachener HTC)  
 Brust, Frederik (86, Harvestehuder THC)  
 Bülow, Henning (86, SV Bergstedt)  
 Busse, Tobias (86, SW Neuss)  
 Bütschek, Jeroen (71, Berliner SC)  
 Deaky, Vajk (76, HC Essen)  
 Ehrenberg, Stefan (67, SW Neuss)  
 Feldtmann, Dirk (84, UHC Hamburg)  
 Folkers, Sebastian (83, RHTC Leverkusen)  
 Hermeling, Jan (83, Rheydter SV)  
 Holthausen, Heike (79, HC Essen)  
 Langendijk, Cordula (63, Hannover 78)  
 Lechner, Christian (79, CaM Nürnberg)  
 Luft, Florian (71, Steglitzer TK)  
 Matheja, Christoph (80, Rot-Weiß Köln)  
 Meister, Michelle (78, Köpenicker HU)  
 Pagendarm, Dirk (77, Münchner SC)  
 Papiest, Marcel (80, CaM Nürnberg)  
 Reifschläger, Lars (81, Club Raffelberg)  
 Ribmann, Maik (78, Köpenicker HU)  
 Schollmayer, Martin (85, ETUF Essen)  
 Schultz, Andreas (79, SAFO Frankfurt)  
 Schwarzmeier, Natalie (69, SC Frankfurt 80)  
 Siep, Silvan (83, SW Köln)  
 Sperber, Jonas (79, Saar 05 Saarbrücken)  
 Steinmeyer, Julia (83, Klipper Hamburg)  
 Trebesius, Jerrit (86, SC Charlottenburg)  
 Ueltzhöfer, Florian (84, Wacker München)  
 Warsitz, Christina (71, ETG Wuppertal)

## 1. Bundesliga Damen/Kaderlisten

### ROT-WEISS KÖLN

#### Tor:

1 Yvonne Frank	27
2 Nadine Stelter	23

#### Abwehr:

3 Marion Rodewald	30
8 Nicola Müller	18
11 Franziska Gude	31
13 Paulina Seewald	22
16 Beate Meyer	25
20 Danicia Gehrman	27
22 Sabine Hoersch	20
24 Dinah Hartmann	22
25 Julia Stübgen	20

#### Mittelfeld:

7 Christina Schütze	23
9 Anna Geiter	28
14 Inga Stöckel	19
15 Carolin Axer	18
18 Sarah Schwarz	30
19 Katharina Hallberg	26
27 Pia Eidmann	23

#### Sturm:

4 Anne Krause	18
5 Stefanie Schneider	20
6 Andrea Wicken	26
17 Nicoletta Abel	20

21 Maike Stöckel	23
23 Eileen Hoffmann	23

#### Trainer:

Erik Wonink (38; neu)

#### Staff:

Norbert Zimmermanns (Co-Trainer)  
 Susanne Münchrath (Teammanagerin)  
 Britta Wittmann (Physio)  
 Dr. Jan Vonhoegen (Arzt)

#### Zugänge:

Tina Schütze (Real Polo Club Barcelona),  
 Sabine Hörsch, Danicia Gehrman (beide  
 Crefelder HTC)

#### Abgänge:

Kerstin Hoyer (Tilburg/Niederlande)

#### Ziel:

„Erreichen der DM-Endrunde als Tabellenzweiter“

#### DM-Favorit:

„Der Tabellenzweite vor der DM-Endrunde, weil diese Mannschaft in den letzten drei Jahren jeweils den Titel gewonnen hat.“

### BERLINER HC

#### Tor:

23 Sandra Rataj	21
-----------------	----

Barbara Vogel	27
Karoline Amm	19

#### Abwehr:

2 Julia Karwatzky	21
3 Lea Loitsch	23
6 Lisa Hapke	18
17 Svenja Schuermann	23
19 Britta von Livonius	31
24 Juliane Weber	22
Lina Beier	22

#### Mittelfeld:

5 Badri Latif	29
8 Janina Totzke	24
11 Colleen Schole	24
Nina Laudahn	17
Inken Arnold	16

#### Sturm:

4 Natascha Keller	30
13 Cornelia Reiter	29
18 Franziska Stern	22
20 Julia Krämer	22
Lisa Strüven	18
Annika Melchert	21
Merle Zirkler	19
Annabelle Sachse	18
Anna Sinell	19

#### Trainer:

Safi Khalil (28; 3. Saison)

**Staff:**

Kai Dechsling (Co-Trainer)  
 Michael Trepte (Co-Trainer)  
 Horst Buhr (Manager)  
 Paul Jakob (Physio)

**Zugänge:**

Barbara Vogel (Rüsselsheimer RK), Juliane Weber (TuS Lichterfelde).

**Abgänge:**

Fanny Rinne (HDM Den Haag; Niederlande), Miriam Schuhmacher (Zehlendorf, Wespen), Louisa Keller

**Ziel:**

„Wimpel zurückholen“

**DM-Favorit:**

„Alles möglich“

**EINTRACHT BRAUNSCHWEIG**

**Tor:**

Victoria Wiedermann 22

**Abwehr:**

6 Tina Bachmann 29  
 13 Yvonne Heyen 26  
 17 Inga Matthes 27  
 20 Cora Eilhardt 27  
 Gina Hoffmann 17  
 Charlotte Krause 17

**Mittelfeld:**

18 Anke Kühn 26  
 Katrin Zeipert 28  
 Ina Marquardt 19  
 Vanessa Schmidt 23  
 Laura Musiol 18

**Sturm:**

5 Nadine Ernsting-Krienke 33  
 11 Rebecca Judisch 31  
 22 Linda Schwenke 23  
 Carolin von Meer 17  
 Nadine Peter 18  
 Britta Billmann 24

**Trainer:**

Carsten Alisch (29; neu)

**Staff:**

Christoph Schrader (Co-Trainer)  
 Christian Bethke (Betreuer)  
 Reinhard Bremer (Betreuer)  
 Gert Loosen (Physio)

**Zugänge:**

Ina Marquardt (SC Charlottenburg), Katrin Zeipert (Club z. Vahr Bremen), Charlotte Krause (eigene Jugend)

**Abgänge:**

Nicola Symmons (Irland), Anne-Maike De-Viljes (Washington/USA), Wibke Billmann (Grashoppers Zürich/Schweiz), Henrike Schneefuß (Karriere beendet), Michaela Schlett (Babypause)

**Ziel:**

„Trotz der Abgänge die Endrunde erreichen. Kadersituation verbessern.“

**DM-Favorit:**

BHC – „weil der Ligaerste nicht Meister wird.“

**RÜSSELSHEIMER RK**

**Tor:**

Sonja Thüner 38  
 Susanne Drexler 21  
 Julia Hahn 19

**Abwehr:**

6 Irene Balek 29

10 Vera Battenberg 19  
 13 Lisa Faust 20  
 18 Meike Acht 19  
 24 Victoria Krüger 21  
 Ela Denise Tarlan 19  
 Lotta Hof 17

**Mittelfeld:**

3 Maren Pfefferkorn 22  
 21 Lena Schüder 25  
 22 Lena Jacobi 21  
 Silke Müller 29  
 Victoria zu Dohna 18  
 Charlotte van Bodegom 17  
 Cara Benecke 18

**Sturm:**

5 Eva Frank 18  
 7 Nina Günther 26  
 9 Laura Appel 21  
 Hannah Pehle 17  
 Franziska Eckhard 18  
 Linn Tremmel 18  
 Irena Japac 19

**Trainer:**

Benedikt Schmidt-Busse (30; neu)

**Staff:**

Thomas Blivier (Teammanager)  
 Konstanze Wortmann (Betreuerin)  
 Anja Tillmanns (Betreuerin)  
 Hanne Zöllner (Physiotherapeutin)

**Zugänge:**

Sonja Thüner (Crefelder HTC)

**Abgänge:**

Barbara Vogel (Berliner HC), Mandy Haase, Lydia Haase (beide Mannheimer HC), Katharina Schultz, (UHC Hamburg)

**Ziel:**

„Konstant am Limit spielen, Weiterentwicklung der Mannschaft unter Integration der jungen und neuen Spielerinnen.“

**DM-Favorit:**

RW Köln

**CLUB A. D. ALSTER HAMBURG**

**Tor:**

1 Karin Blank 25

**Abwehr:**

2 Meike Achtmann 24  
 4 Martina Heinlein 26  
 20 Friederike Sievers 32  
 23 Kristina Schröder 27  
 24 Anna-Christina Mohr 27  
 Dina Schoeller 25  
 Lilli Lafeld 23

**Mittelfeld:**

9 Silja Lorenzen 23  
 11 Lydia Morgenstern 22  
 19 Laura Lembke 25  
 26 Judith Hoffmann 23  
 Carola Herbert 28  
 Anneke Böhmert 26

**Sturm:**

5 Sarah Heller 21  
 8 Dinah Landshut 18  
 10 Rebecca Landshut 25  
 12 Justine Lunau-Mierke 25  
 16 Antonia Feustel 25  
 Inka Brunn 26  
 Ulrike Patschkowski 25

**Trainer:**

Jens George (38; 8. Saison)

**Staff:**

Stevie Oehlich (Betreuer)  
 Tanja Bindschädel (Physio)

**Zugänge:**

Carola Herbert, Ulli Patschkowski (beide Polo Club Hamburg), Inka Brunn (Klipper), Lilli Lafeld (Großflottbek)

**Abgänge:**

Carolin Jessel (SC Frankfurt 80), Martina Ludlei, Jennie Schweim, Natalie Reimann (alle Karriere beendet)

**Ziel:**

„Die neuen Spielerinnen so schnell wie möglich integrieren und dann oben mitspielen.“

**DM-Favorit:**

Köln – „neuer Trainer und Top-Mannschaft mit vielen Olympia-Kandidaten“

**MÜNCHNER SC**

**Tor:**

1 Jutta Nubbemeier 30  
 20 Florence Hoffmann 28  
 25 Regina Lindner 17

**Abwehr:**

3 Amelie Koch 20  
 8 Nina Hasselmann 21  
 10 Saskia Freise 28  
 11 Katrin Eidingen 27  
 13 Miriam Schmid 24  
 15 Sofie Strauß 22  
 17 Nina Wagner 28  
 18 Louisa Caninenberg 18  
 22 Helen Walter 17  
 24 Helena Wallander 18

**Mittelfeld:**

9 Sabrina Zahren 16  
 12 Stephanie Tischner 27  
 14 Nina Kramer 29  
 21 Franziska Zehle 16  
 25 Mareike Müksch 28  
 27 Caroline Casaretto 29

**Sturm:**

2 Isabell Richter 21  
 4 Alexandra Kollmar 26  
 6 Myriam Fessenmayer 21  
 7 Anja Böttcher 27  
 16 Anne Faßbender 29  
 19 Katrin Winkelmeier 23

**Trainer:**

Ralf Gemmrig (39; 3.Saison)

**Staff:**

Klaus Stricker (Betreuer)  
 Gunnar Maurer (Physio)

**Zugänge:**

Miriam Schmid, zurück aus London  
 Amelie Koch, zurück aus Wien  
 Mareike Müksch, SW Köln

**Abgänge:**

Keine

**Ziel:**

Klassenerhalt

**DM-Favorit:**

RW Köln und BHC – „beste Teams“

**HARVESTEHUDER THC**

**Tor:**

1 Kristina Reynolds 23

**Abwehr:**

2 Franzisca Hauke 17  
 6 Silke Klapdor 21  
 18 Julia Sender 27  
 19 Friderike Hauschildt 19  
 21 Gylla Rau 28

23 Frederike Warenholz 26  
Kim Menges 19

**Mittelfeld:**

10 Carolin Sender 25  
22 Julia Boie 30  
Sascia Hauke 22

**Sturm:**

3 Rike Sager 24  
7 Alina Fischer 21  
13 Katharina Hauschildt 21  
Kimberly Reynolds 20  
Nikola von Elton 27

**Trainer:**

Peter Krueger (42)

**Staff:**

Chris Vogelsang (Konditionstrainer)  
Inga Heidelberg (Teammanager)  
Andreas Wrage (Physio)

**Zugänge:**

Kim Menges (Großflottbeker THGC), Kimberly Reynolds (Rahlstedter THC).

**Abgänge:**

Aline Reinecke (Polo Club Hamburg), Anne-Rike Stuhlmann (Auslandsjahr)

**Ziel:**

„Mit 13 Leuten die Liga verletzungsfrei halten.“

**DM-Favorit:**

Berliner HC

**UHC HAMBURG****Tor:**

Kim Platten 18  
Lisa Leske 17  
Sara Pettersson 26

**Abwehr:**

3 Meike Ramuschkat 21  
5 Nicola Knaust 20  
12 Frederike Bernhardt 27  
13 Janne Müller-Wieland 20  
20 Federica Banse 21  
21 Nicola Scharlau 20  
22 Victoria Cura 17  
Ariane Langfeld 27  
Kristina Meißner 25

**Mittelfeld:**

4 Jana Teschke 16  
7 Janne Grove 17  
8 Melanie Cremer 36  
11 Gloria Efsing 21  
14 Roda Müller-Wieland 16  
24 Katja Schulz 19  
33 Silja Dornow 22  
Eva Baseler 17  
Alexandra Wiebke 17

**Sturm:**

9 Xenia Vorwerk 27  
15 Mareike Küfer 16  
17 Victoria Somin 21  
19 Selina Schmidt 18  
Catharina Streit 21  
Katharina Schultz 22  
Franziska Schilling 25

**Trainer:**

Lars Reinecke (39; 3.Saison)

**Staff:**

Ann-Britt Geppert (Teammanagerin)

**Zugänge:**

Franziska Schilling (Stegl. TK), Katharina Schultz (Rüsselsh. RK), Lisa Leske, Mareike Küfer, Alexandra Wiebke, Eva Baseler (alle aus eig. Ju.)

**Abgänge:**

Angelo Rummel, Lisa Berger (beide Karriere beendet)

**Ziel:**

Klassenerhalt

**DM-Favorit:**

RW Köln – „bester Kader, lange Erfahrung in der Liga“

**RTHC LEVERKUSEN****Tor:**

4 Lisa Bremer 18  
83 Lena Grabowski 24  
Anna Linden 17

**Abwehr:**

3 Anna Moskala 26  
5 Jacqueline Bahn 28  
17 Anika Luiz 19  
18 Christine Mies 25

22 Dana Wagner 22

**Mittelfeld:**

1 Lena Hoffmann 24  
2 Leonie Rathjen 19  
4 Stephanie Lobe 23  
7 Lisa Küfer 23  
13 Vanessa Odenthal 21  
21 Janina Volk 18

**Sturm:**

10 Stella Wallbaum 18  
11 Victoria Weidenhöfer 18  
19 Lea Wolff 18  
20 Viola Steinmetz 21  
26 Nicole Pahl 17

**Trainer:**

Oliver Voigt (42; neu)

**Staff:**

Elke Pahl (Managerin)  
Heike Steinmetz (Betreuerin)  
Heinz-Gerd Odenthal (Betreuer)  
Ben Silvertant (Physio)  
Dirk Zorn (Athletik)

**Zugänge:**

Lena Hofmann (SW Köln), Anna Linden, Nicole Pahl (beide eigene Jugend).

**Abgänge:**

Janine Beermann (Nijmegen/Niederlande), Annika Küfer, Ilhem Merabet (beide Karriere beendet)

**Ziel:**

Klassenerhalt

**DM-Favorit:**

Berliner HC

**HG NÜRNBERG****Tor:**

21 Maja Kolonic 26  
26 Eva Weber 20

**Abwehr:**

1 Susanne Lubeseder 24  
3 Stefanie Kurz 24  
4 Marike Reus 19  
5 Alessia Buckl 18  
13 Stefanie Mahlein 17  
15 Andrea Blandl 18



Die Damen des RTHC Bayer Leverkusen feierten Ende Juni ihre Rückkehr in die 1. Bundesliga, müssen dieses „Abenteuer“ jedoch ohne ihre einzige A-Nationalspielerin, Janine Beermann (hinten fünfte Spielerin von rechts) angehen. Die Europameisterin spielt die vorolympische Saison in den Niederlanden.

23 Jana Reus	17
24 Verena Fröhlke	16
<b>Mittelfeld:</b>	
2 Lisa Spitzer	18
6 Jana Göppert	17
10 Caro Rühl	29
11 Hannah Krüger	18
12 Maria Kopp	17
16 Janneke Bausch	27
17 Annalisa Stock	28
18 Nadine Bernhard	23
19 Theresia Mößner	19

<b>Sturm:</b>	
7 Sabrina Lechler	17
8 Jana Schwarzer	21
9 Jennifer Meyer	22
14 Sandra Rupprecht	17
20 Julia Weiß	19
22 Inge Herzer	21
25 Bofta Hidrit	17
<b>Trainer:</b>	
Sepp Müller (57; 11. Saison)	
<b>Staff:</b>	
Claudia Mack (Co-Trainerin)	

Thomas Burger (Athletik)  
 Georg Rupprecht (Teammanager)  
**Zugänge:**  
 Inge Herzer, Eva Weber (beide TB Erlangen),  
 Julia Weiß (TV Schwabach), Jana Reus, Verena Fröhlke, Bofta Hidrit (alle aus eig. Ju.).  
**Abgänge:**  
 Inga Kaiser (2. Damen)  
**Ziel:**  
 Klassenerhalt  
**DM-Favorit:**  
 RW Köln – „bester Kader“

## 2. Bundesliga Herren/Kaderlisten

### Gruppe NORD

#### GROßFLOTTBEKER THGC

##### Tor:

1 James Lewis	33
Emanuel Bahr	21

##### Abwehr:

Patrick Woydt	32
Patrick Schmidt	18
Arne Schrörs	26
Constantin Faerber	19
John-Patrick Appelt	23
Lennard Kuntze	18
Jens Breckwoldt	19
Julian Loos	22

##### Mittelfeld:

Benedict Bauer	18
Russell Garcia	37
Nils Leest	24
Darius Rachwalski	24
Felix Schuppe	23
Stefan Witte	21

York Dyckerhoff	18
<b>Sturm:</b>	
Philipp Otte	23
Niklas Kranz	21
Tobias Kalischer	22
Bruno Lugun	20
Hari Prasad	21
Torben Felix Nowak	16
Moritz Holst-Göllner	18
Philipp Diehl	17
Jan Heinze	33

##### Spielertrainer:

Russell Garcia (37; 7. Saison)  
**Staff:**  
 Benni Laub (Co-Trainer/Coach)  
 Niels Solms (Manager)  
 Knut Rheder (Betreuer)  
 Marcel Michelbrink (Physio)

##### Zugänge:

Philip Otte (Kiel), John Appelt (Alster Hamburg), Harri Prasad, Bruno Lugun (beide Indien), Emmanuel Bahr, Moritz Holtz (beide 2. Herren), Philipp Diehl, Torben Nowak

(beide aus eigener Jugend)

##### Abgänge:

Philip Witte (UHC Hamburg), Hendrik Lange (Alster Hamburg), Markus Schäfer (Stuttgarter Kickers), Thomas Tihl (Karriere beendet).

##### Ziel:

„Schnelles, effektives Hockey spielen“  
 Tipp Aufsteiger:  
 RW Köln

#### ROT-WEISS KÖLN

##### Tor:

1 Max Weinhold	25
2 Ken Marx	26
32 Peter Schlich	18

##### Abwehr:

3 Florentin von Schmidt-Pauli	16
5 Konrad Meyer	27
7 Paul-Robert Küpper	24
8 Marc Meurer	26



Von ihnen erwartet jeder den klaren Durchmarsch Richtung Liga eins: die Herren von Rot-Weiss Köln. Aufgrund spektakulärer Zugänge wie den Weltmeistern Tibor Weißenborn (ganz links), Christopher Zeller (unten, Vierter von rechts), Timo Weiß (unten, Dritter von rechts) und Philipp Zeller (hinten, Dritter von rechts) sind die Domstädter zum Aufstieg geradezu verpflichtet.

12 Phillip Fröschle	25
16 Hendrik Schwarzer	18
17 Timo Weiß	25
21 Niclas Thiel	17
22 Markus Freise	19
24 Björn Plum	25
25 Philipp Zeller	24
26 Jan Brügge	23
28 Christoph Matheja	27
30 Sven Plum	27

**Mittelfeld:**

4 Tibor Weißenborn	26
10 William Wolfgramm	30
14 Constantin Axer	25
15 Benjamin Weiß	22
18 Philipp Brandes	22
23 Steffen Brandes	24
27 Simon Greiner	22

**Sturm:**

6 Martin Chorus	20
9 Fabian Bauwens-Aden.	19
11 Sebastian Riedel	28
13 Moritz Rutt	17
19 Christopher Zeller	22
20 Marcel Meurer	20
29 Jonathan Schläger	19

**Trainer:**

Wolfgang Kluth (51; neu)

**Staff:**

Herbert Zangerle  
Axel Esser  
Alice Weisweiler  
Denis Beutler  
Wolfgang Hillmann

**Zugänge:**

Timo Weiß, Benjamin Weiß (beide Crefelder HTC), Tibor Weißenborn, Philipp Zeller, Christopher Zeller (alle HC Bloemendaal), Robert Küpper (Düsseldorfer HC), Max Weinhold (Münchner SC), Niclas Thiel (BW Köln), Peter Schlich, Florentin v. Schmidt-Pauli, Moritz Rutt (alle aus eigener Jugend).

**Abgänge:**

Niklas Sakowsky, Lars Hillmann (beide Crefelder HTC)

**Ziel:**

„Aufstieg in die 1. Bundesliga“

**RTHC LEVERKUSEN****Tor:**

1 Timo Köllen	21
2 Sebastian Folkers	24
33 Lucas Niemeyer	16

**Abwehr:**

2 Felix Fischer	20
6 Matthias Reintjes	25
8 Sven Wollenhaupt	25
21 Bastian Karlshaus	22
Philipp Meyer-Lindemann	17
Bernhard Jungweier	20
Sebastian Jungmann	27
Christoph Mies	30
Torben Schultze	31

**Mittelfeld:**

10 Florian Fischer	21
13 Martin Mies	22
16 Julian Priebus	24
24 Frederik Schmitz	18
Holger Mersmann	25

**Sturm:**

18 Sven Brodersen	23
22 Felix Klein	19

23 Tim Brodersen	19
Bharat Chikara	20
Moritz Körner	17
David Marcour	27
Roy Ajtेश	19
Valentin Priebus	22

**Trainer:**

Oliver Voigt (42; 2. Saison)

**Staff:**

Andreas Bruchhausen (Teammanager)  
Wolfgang Körner (Teambetreuer)  
Christiane Hansmeyer (Sportpsychologin)  
Dirk Zorn (Athletiktrainer)  
Johannes Pielorz (Physio)

**Zugänge:**

Ajitesh Roy, Bharat Ciakara (beide Indien), David Marcour (Bonner THV), Sebastian Jungmann (SW Köln), Holger Mersmann (zurück nach Auslandsaufenthalt), Felix Fischer (zurück nach Pause), Philipp Meyer-Lindemann, Moritz Körner, Lucas Niemeyer (alle aus eigener Jugend)

**Abgänge:**

Tobias Lietz (Harvestehuder THC), Lincoln Churchill (zurück nach Neuseeland), Lars Todt (RW Bergisch-Gladbach), Dennis Tönges (Ziel unbekannt), Sebastian Albiez (Pause).

**Ziel:**

„Die gute Entwicklung aus der letzten Saison fortsetzen. Ein Platz unten den ersten Vier.“

**Tipp Aufsteiger:**

„Natürlich RW Köln! Wer sonst?!“

**HANNOVER 78****Tor:**

1 Jürgen Schnepel	50
22 Moritz Heitland	20
Arne Tönnies	17

**Abwehr:**

2 Folke Strauß	19
5 Ingo Büchner	32
7 Matthias Mühle	21
9 Maximilian Mente	22
12 Matthias Oelkers	32
Benedikt Reihs	17
Christoph Vorndamme	17
Philipp Bauer	18

**Mittelfeld:**

8 Sascha Daeves	32
10 Caspar Plump	25
11 Daniel von Drachenfels	21
15 Nils Nesselmann	26
17 Christoph Rice	26
20 Gordon Wellermann	17
Steffen Trütken	17
Fabian Heller	17

**Sturm:**

3 Philipp Reihs	20
4 Mark Reinhardt	27
6 Dennis Bobaz	28
14 Jan-Philipp Heuer	21
Raphael Ptack	18

**Trainer:**

Franco di Carlo (43; 6. Saison)

**Staff:**

Jürgen Schnepel (Teammanager)  
Dennis Fischer (Athletik)  
Team „Physio Plus“ (Physio)

**Zugänge:**

Philipp Bauer, Steffen Trütken, Christoph Vorndamme, Benedikt Reihs, Arne Tönnies, Fabian Heller (alle aus eigener Jugend)

**Abgänge:**

Keine

**Ziel:**

„2. bis 5. Platz; wieder einen Platz nach oben klettern; Einbau der „Jungen“; Topspiel gegen RW Köln abliefern und viel Spaß haben!“

**Tipp Aufsteiger:**

„Es kann nur „EINEN“ geben: RW Köln.“

**RHEYDTER SV****Tor:**

22 Marcin Pobuta	32
25 Henning Nolte	25

**Abwehr:**

2 Tomasz Spalek	33
4 Moritz Hahn	19
10 Wolfgang Korres	32
12 Thomas Krauß	36
17 Patrick Trueson	37
20 Daniel Klingohr	24

**Mittelfeld:**

6 Muhammad Nadeem	35
7 Maximilian Mayerhofer	24
8 Christopher Schoenen	20
9 Markus Hagen	28
11 Mathis Steindor	22
15 Felix Busch	23
16 Jörn Jansen	31
23 Sardarah Singh	21

**Sturm:**

1 Martin Korres	29
5 Frank Otten	35
14 Philipp Steffen	32
18 Matthias Gräber	27
21 André Theuerzeit	31
24 Prabjoht Singh	27

**Trainer:**

André Schiefer (39)

**Staff:**

Jörg Rademacher (Co-Trainer)  
Ulf Zimmermann (Co-Trainer)  
Helmut Otten (Betreuer)  
Dr. Frank Syben (Arzt)  
Jan Gröppel (Physio)

**Zugänge:**

Phillip Steffen (Crefelder HTC), Thomas Krauß (Gladbacher HTC), Muhammad Nadeem (Pakistan), Sardarah Singh, Prabjoht Singh (beide Indien), Henning Nolte (2. Herren).

**Abgänge:**

Andreas Bauch (Gladbacher HTC), Florian Höper (Auslandsaufenthalt USA), Christoph Schiemann, Karsten Bodewein (beide 2. Herren), Karol Podzorski (Karriereende)

**Ziel:**

„Oben Mitspielen und einige Favoriten ärgern!“

**Tipp Aufsteiger:**

„RW Köln - wer denn sonst??“

**BLAU-WEIß KÖLN****Tor:**

1 Ruben Hofmann	26
2 Benjamin Böhle	24
80 Max Müller	17
Julian Frank	16
Simon Böhle	21

**Abwehr:**

7 Gregor Pape	25
---------------	----

10 Axel Schmitz	28
12 Patrick Montag	26
15 Jan Wittig	24
21 Jan-Marco Deventer	22
30 Philippe Woesch	25
Vakkaliga Raghunath	17
Maximilian Schulz	17
Lucas Labonté	16
Moritz Schreckenberger	16

**Mittelfeld:**

6 Simon Mehl	23
13 Dennis Knauf	23
14 Tobias Froning	27
16 Holger Hofmann	28
17 Daniel Montag	24
19 Benjamin Brook	24
24 Kristoff Kerl	25
25 Florian Spelz	22
26 Tobias Luiz	17
33 Hannes Müller	24
88 Jan Timmer	31
Christian Arens	17

**Sturm:**

4 Rene Milbradt	28
8 Stéphane Brömse	26
9 Andreas Paffenholz	30
11 Michel Bengler	25
18 Benjamin Milbradt	21
20 Friedrich Schmitz	17
22 Max Klameth	23
23 Florian Streckel	23
Verachajy Raja	18
Sebastian Berlingen	22

**Trainer:**

N. N.

**Staff:**

Thorsten Preuss (TW-Trainer)

Oliver Bloch (Athletiktrainer)

Sebastian Dumke (Physio)

**Zugänge:**

Vakkaliga Raghunath, Verachajy Raja (beide Indien), Hannes Müller (Bilbao/Spanien), Philippe Woesch (SW Köln)

**Abgänge:**

Keine

**Ziel:**

„Integration der Jugendspieler/Neuzugänge; konstantere Leistungen über die gesamte Saison.“

**Tipp Aufsteiger:**

RW Köln – „da sie mit ihren Neuzugängen den ausgeglichensten und stärksten Kader stellen“

**MARIENBURGER SC****Tor:**

2 Matthias Monar	24
Francois-Pascal Knies	25
Adrian d'Souza	23

**Abwehr:**

4 Thomas Zilleken	26
5 Moritz Küpper	26
7 Simon Starck	30
28 Lennart Achtmann	26
William Xalco	23
Christian Tillmann	29
Jan Empen	23

**Mittelfeld:**

6 Heiko Gotsche	27
14 Nikolaus Klamroth	26
15 Jens Willers	31
23 Christian Zilleken	27

31 Philipp Lautenbach	25
Georg Heinrichs	24
Bimal Lakra	27
David Coersmeier	25

**Sturm:**

8 Minas Dreyer	23
10 Julius Wedemeyer	28
11 Dennis Scholz	22
17 Johannes Samwer	26
Rajpal Singh	24
Jan Bohlen	28
Nicolai Sussenburger	26

**Trainer:**

Hansjörg Bartsch (47; neu)

**Zugänge:**

William Xalco, Adrian d'Souza, Rajpal Singh, Bimal Lakra (alle Indien), Christian Tillmann (RW Bergisch-Gladbach), Francois-Pascal Knies, Jan Empen (beide Aachener HTC), Jan Bohlen (reaktiviert), Heiko Gotsche, David Coersmeier, Georg Heinrichs (alle 2. Herren)

**Abgänge:**

Fritz Meßler (Schwarz-Weiß Köln), Hans Rummert, Florian Hillers, Thomas Schöneberg (alle Pause), Olaf Maack, Alexander Chamier (beide Karriere beendet), Konrad Bremer (unbekannt).

**Ziel:**

Obere Tabellenhälfte

**Tipp Aufsteiger:**

„RW Köln wird mit der deutschen Nationalmannschaft nicht zu stoppen sein“

**MARIENTHALER THC****Tor:**

1 Till Köhne	23
12 Ole Breckling	34
23 Henning Schütt	24
Julius Claussen	17

**Abwehr:**

2 Lars Dose	30
3 Markus Sick	29
4 Moritz von Bismark	25
5 Björn Schulze-Eickenbusch	36
7 Olaf Elling	33
8 Dennis Gallert	17
Christoph Falcke	30

**Mittelfeld:**

6 Moritz Graf	25
9 Jens Gebhardt	36
10 Jörn Schaudinn	24
11 Nils Engler	26
13 Philipp Karsten	29
14 Timothy Krauss	29
15 Andreas Schanninger	34
16 Christoph Kirsch	18
18 Phillip Höhmeier	24
19 Torben Schaudinn	25

**Sturm:**

17 Jonas Mügge	19
20 Peter Siegmann	33
21 Nico Hahl	28
Vilas Ott	17
Patrick Melchert	22

**Trainer:**

Andreas Schanninger (34)

**Staff:**

Bernd Dose (Teammanager)

**Zugänge:**

Bela Schneider (Phönix Lübeck), Patrick Melchert (Rahlstedter HTC), Vilas Ott (UHC Hamburg)

**Abgänge:**

Patric Lunau-Mierke (Harvestehuder THC)

**Ziel:**

„Platz in der Liga festigen, möglichst früh einen gesicherten Nichtabstiegsplatz erreichen“

**Tipp Aufsteiger:**

RW Köln

**RISSENER SV****Tor:**

1 Gregor von Cieminski	32
17 Florian Westphalen	25

**Abwehr:**

3 Thomas Pottle	23
6 Moritz Engelhard	23
9 Jorgen Rau	28
12 Dennis Drescher	26
13 Kai Laatzten	24
15 Markus Pingel	27
25 Jonathan Reheis	22
32 Arne Bilet	25

**Mittelfeld:**

5 Marc Hausch	24
7 Malte Pingel	21
8 Hannes Wolff	25
10 Philip Weber	19
24 Lars Schirren	19
31 Jan Hebestreit	26

**Sturm:**

19 Mathis Freundl	21
22 Tilman Laatzten	23
23 Cord Rollinger	21
29 Matthias Blöte	20
30 Jan Bechler	27

**Trainer:**

Christian Blunck (39; 4. Saison)

**Staff:**

Heiko Lehmann (Teammanager)

**Zugänge:**

Hannes Wolff (Großflottbeker THGC), Thomas Pottle (UHC Hamburg).

**Abgänge:**

Keine

**Ziel:**

„Klassenerhalt“

**Tipp Aufsteiger:**

„RW Köln wird mit den Verstärkungen in diesem Jahr nicht zu schlagen sein und marschiert wie der Düsseldorfer HC im letzten Jahr in die 1. Bundesliga“

**CLUB RAFFELBERG****Tor:**

Christian Timm	20
Martin Schroeder	23
Marius Figura	20

**Abwehr:**

Christian Volk	27
Ivo Otto	18
Dennis Laue	20
Frank Petersen	20
Tim Malsch	19
Marwin Füten	20
Vivek Gupta	23
Gerrit Weiß	33
Christian Haas	35

**Mittelfeld:**

Patrick Haberland	23
Falk Hentschel	19

Sebastian Barth	27
Lutz Möntmann	23
Pravot Turkey	22
Oliver Beltermann	23

**Sturm:**

Steven Dühr	23
Max Koitka	20
Martin Marquardt	20
Hauke Kließ	22
Arnd Oesterwind	27
Rushan Minz	19
Tobias Prost	18
Jens Tacken	22

**Trainer:**

Mark Spieker (33)

**Staff:**

Mike Hinüber (Betreuer)  
 Thomas Döpp (Teammanager)  
 Udo Denkhaus (Arzt)  
 Thomas Heining (Physio)  
 Volker Lehmborg (Athletik)  
 Michael Stockum (TW-Trainer)  
 Holger Kriebler (Co-Trainer)

**Zugänge:**

Vivek Gupta, Rushan Minz, Pravot Turkey  
 (alle Indien), Marius Figura (ETUF Essen),  
 Tobias Prost (aus eigener Jugend).

**Abgänge:**

Keine

**Ziel:**

„Klassenerhalt“

**Gruppe SÜD****MÜNCHNER SC****Tor:**

Jens Lütcke	35
Max Schmitz	21

**Abwehr:**

7 Johannes Warther	22
16 Nikolai Duda	27
17 Felix Greffinius	23
22 André Schriever	25
23 Volker Beer	26
David Negenborn	19
Valentin Stephan	18
Benjamin Lang	21
Christopher Leest	30

**Mittelfeld:**

8 Max Stephan	23
9 Simon Alzner	26
17 Felix Schirl	28
Ignace Turkey	26
Dennis Kastner	19
Julian Kämper	18
Florentin Burkhardt	21
Gregor Hiller	17

**Sturm:**

10 Sören Michel	22
11 Niklas Rommel	24
13 Philipp Weinhold	28
14 Phillip Schavoir	27
18 Severin Weigand	21
20 Sebastian Pregardien	25
24 Kim Felixmüller	21
Arjun Halappa	26
Christian Pluta	25
Till Neßeler	23

**Trainer:**

Stefan Kermas (28; 2.Saison)

**Staff:**

Sven Michel (Co-Trainer)  
 Dirk Horn (Athletiktrainer)

Klaus Holzmüller (TW-Trainer)  
 Michael Kuhn (Psychologe)  
 Stephan Neumann (Betreuer)  
 Hella Kämper (Teammanagerin)

**Zugänge:**

Ignace Turkey, Arjun Halappa (beide Indien),  
 Till Neßeler (Wacker München), Max Schmitz  
 (ASV München), Christoph Leest (ETUF Es-  
 sen), Hiller Gregor (aus eigener Jugend)

**Abgänge:**

Max Weinhold (Rot-Weiss Köln), Benedikt  
 Sperling (Club an der Alster), Johannes  
 Specht (Pause), Johannes Kalff (Karriere  
 beendet).

**Ziel:**

„Oben mitspielen“

**Tipp Aufsteiger:**

„Wir halten die Liga für sehr ausgeglichen, so  
 dass mehrere Mannschaften Potenzial zum  
 Aufstieg haben. Daher ist kein Top-Favorit  
 auszumachen.“

**RÜSSELSHEIMER RK****Tor:**

Nicolas Jacobi	20
Andreas Späck	24

**Abwehr:**

2 Christian Minar	27
4 Frank Trautmann	24
6 Lorenz Klee	24
7 Mirco Fuchs	23
8 Nico Lange	19
14 Timo Lehner	24

**Mittelfeld:**

3 Moritz Frank	20
5 Falk May	24
11 Christian Domke	29
17 Jan Petersen	24
23 Marcel Nold	23

**Sturm:**

9 Oliver Domke	31
10 Jonathan Faust	18
12 Christian Kösling	30
13 Thomas Jost	24
16 Sven Wohlfahrt	24
19 Christian Schmolke	22
20 Felix Seitz	17
24 Julian Hofmann-Jeckel	19
25 Sebastian Körber	31

**Trainer:**

Kai Stieglitz (40; 8.Saison)

**Staff:**

Diana Czerwonka (Physio)

**Zugänge:**

Felix Seitz (zurück nach Schulaustausch),  
 Thomas Jost (2.Herren), Andreas Späck  
 (zurück nach Verletzung)

**Abgänge:**

Martin Klecha (HC Ludwigsburg)

**Ziel:**

„Ein Punkt mehr als der Zweite“

**SC FRANKFURT 80****Tor:**

1 Tim Oefner	19
26 Christoph Mickel	22
34 Fritz Wagner	17

**Abwehr:**

2 Alexander Bunz	28
6 Gerrit Kollegger	25
7 Pascal Collet	25

12 Timm Pintner	23
14 Moritz Müller-Schwefe	17
15 Nicklas Benecke	22
16 Michael Soff	22
18 Jonas Müller	18
25 Yves Erhart	18

**Mittelfeld:**

13 Stefan Zeller	21
22 Philipp Steinbach	28
24 Patrice Brand	29

**Sturm:**

3 Dominik Heller	22
4 Gregor Rosenkranz	27
5 Christian Rumpf	23
8 Niklas Grell	17
17 Ricardo Nevado	17
19 Kay Tomas	17
21 Patrick Heller	19
Björn Tietz	17
Benedikt Sturm	17

**Trainer:**

Erik Koppenhöfer (31; 4. Saison)

**Staff:**

Carsten Unger (Co.-Trainer)  
 Uta Heller (Teammanagerin)  
 Alf Erhart (Betreuer)  
 Dieter Greiner (Physio)  
 Dr. Doreen Hug (Ärztin)  
 Holger Soukup (Athletik-Trainer)  
 Alexander Brehm (Video)

**Zugänge:**

Benedikt Sturm, Björn Tietz (beide 2.  
 Herren), Ricardo Nevado, Moritz Müller-  
 Schwefe (beide eigene Jugend)

**Abgänge:**

Sebastian Pudlo, Valentin Meiser (beide  
 Hanauer THC), Robert Gorzolla (Verlet-  
 zungspause)

**Ziel:**

„Gesichertes Mittelfeld; konstanter werden  
 und an die guten Leistungen der Rückrun-  
 de Feld anknüpfen.“

**Tipp Aufsteiger:**

„Mannheimer HC - bundesligareifes Um-  
 feld und starke Neuzugänge; oder Münch-  
 ner SC - sind noch Tempo und Qualität aus  
 der 1.Liga gewohnt“

**ZEHLENDORFER WESPEN****Tor:**

Philip Ehrhorn	17
Johannes Pauser	23
Paul-Niklas Brinkmann	

**Abwehr:**

Jan Ziechmann	31
Kai Britze	38
Marcel König	18
Eike Schilling	29
Lennart Sörensen	18
Marcel Ahlgrimm	19
Manuel Waltenberg	24
Kilian Briese	16

**Mittelfeld:**

Clemens Stahr	25
Frederick Stallmeyer	19
Jonas Buckel	
Fabian Elsholtz	16
Philipp Marx	24
Max Jesse	26

**Sturm:**

Timo Rauhut	19
Nikolai Knabner	27
Florian Keller	25

Friedrich Stapenhorst	16
Christian Specht	30
Caspar Schmucker	19
Robert Dallmann	19

**Trainer:**

Kai Britze (38; 4. Saison)

**Staff:**

Alexander Stahr (Co-Trainer)  
Jan Steller (TW- und Spezialtrainer)  
Bert Müller (Physio)  
Udo Neudecken (Kondition)  
Ewald Weitz (Teammanager)

**Zugänge:**

Kilian Briese, Friedrich Stapenhorst (beide aus eigener Jugend)

**Abgänge:**

Philipp Stahr (Neuseeland), Stephan Platz (England), Steven Mann (Frankreich), Michael Hug (Frankfurt).

**Ziel:**

„Als starkes Team auftreten - oben mit spielen“

**Tipp Aufsteiger:**

„Alles sehr offen“

**MANNHEIMER HC**

**Tor:**

1 Sven Helming	25
Nils Zündorf	20

**Abwehr:**

4 Pavel Barta	32
8 Andreas Boltz	33
9 Alexander von Scheven	27
11 Sören Beßler	27
12 Tomas Prochazka	23
Matthias Knüpfer	16

**Mittelfeld:**

2 Johannes Rillig	28
13 Niklas Meinert	26
14 Steffen Krieger	35
17 Christian Deuser	29
20 Hanno Helming	23
Christian Münz	20

**Sturm:**

5 Lukas Lahoda	24
10 Falk Tischer	30
15 Peter Maschke	27
19 Stepan Bernatek	26
21 Jens Helming	23
Fabian Pehlke	21

**Trainer:**

Peter Lemmen (47; 5. Saison)

**Staff:**

Torsten Althoff (Co-Trainer)  
Stephan Tschierschwitz (Co-Trainer)  
Wolfgang Sauer (Teammanager)  
Rudi Langendörfer (Physio)

**Zugänge:**

Fabian Pehlke (Harvestehuder THC),

Martin Wehrle (Karriere beendet)

**Ziel:**

„Um den Aufstieg mitspielen“

**Tipp Aufsteiger:**

„Ohne die aktuellen Kader zu kennen, ist jede Prognose noch unsicherer“

**ROT-WEIß MÜNCHEN**

**Tor:**

22 Lorenz Neff	20
80 Manuel Gasser	27

**Feldspieler:**

1 Mateusz Szymczyk	18
3 Philipp Crone	30
4 Sebastian Fischer	28
6 Maximilian Kern	22
7 Philipp Kratzer	20
9 Paul-Moritz Rabe	23
10 Renaldo Scola	30
12 Rainer Kraile	26
13 Georg Vogel	27
14 Maximilian Lorenz	21
15 Joost Böhmert	24
16 Michael Körper	20
17 Victor Graumann	22
18 Tariq Siddiqui	21
19 Christian Rabe	30
20 Philip Limper	21
21 Christian Kreuder-Sonnen	22
23 Bastian Gangnus	28
66 Marc Falke	23
Quirin Malcherzyk	19
Michael Meyer	17

**Trainer:**

Markus Felheim (37; 2. Saison)

**Staff:**

Hannes Ziegler (Teammanager)  
Jochen Babock (Konditionstrainer)  
Julia Kalnicky (Physio)  
Willy Widenmayer (Arzt)

**Zugänge:**

Quirin Malcherzyk (Münchner SC)

**Abgänge:**

Benjamin Stanzl (Harvestehuder THC)

**Ziel:**

Nichtabstieg

**Tipp Aufsteiger:**

MSC, MHC, RRK

**DÜRKHEIMER HC**

**Tor:**

1 Valentin Jeblick	23
30 Tobias Walter	17
33 Steffen Erlewein	35

**Abwehr:**

2 Max Hoffmann	19
3 Sebastian Lamotte	28
4 Oliver Tarnoczi	22
5 Thomas Neumann	21
8 Hannes Hahn	23
9 Michael Purps	25
20 Tobias Tempel	22

**Mittelfeld:**

10 Sven Becker	17
11 Pol Moreno Quiroz	24
13 Christian Mayerhöfer	36
14 René Stadtmüller	29
15 Carsten Felix Müller	19
22 Ralph Hornung	21

**Sturm:**

6 Michel Hahn	24
12 Christian Huch	19
16 Julian Wuttke	24
18 Thorsten Böckler	30
19 Max Rübsaamen	22
23 Tobias Wuttke	26

**Trainer:**

Helge Mette (31; 2. Saison)

**Staff:**

Steffen Erlewein (Torwart-Trainer)  
Jan Keuser (Co-Trainer)  
Henning von Wolff (Teammanager)  
Dr. Peter Heck (Arzt)

Bert Weber (Physio)  
Christoph Voll (Physio)  
Lars Striebinger (Physio)  
Michaela Hofrichter (Physio)

**Zugänge:**

Sebastian Lamotte (THC Münster), Oliver Tarnoczi (Post SV Wien), Pol Moreno Quiroz (Mexiko), Julian Wuttke (nach Pause).

**Abgänge:**

Christian Liedgens (Wiesbadener THC), Patrick Schappert (VfL Bad Kreuznach), Leopoldo Benitez (zurück nach Mexiko), Marc Adler (Köln), Jonathan Eberle, Lukas Schmitt, Julian Heck (alle Pause).

**Ziel:**

„Bessere Platzierung als Saison 2006/2007“

**Tipp Aufsteiger:**

„Rüsselsheimer RK - weil knapp am Aufstieg 2007 gescheitert, deswegen sehr motiviert und gute Mannschaft“

**HC HEIDELBERG**

**Tor:**

1 Johannes Büttner	19
30 Simon Wiegert	27

**Abwehr:**

2 Johannes Thesen	29
4 Sebastian Ratajczak	26
6 Tobias Baumann	22
8 Maximilian Peter	24
11 Christian Woesch	20
12 Hinnerk Gildhoff	27
17 Eric Sattel	26
20 Marc Dehoust	23

**Mittelfeld:**

5 Tobias Helfrich	22
10 Daniel Wiegert	25
13 Matthias Schmidt	20
16 Jan Weislogel	29
19 Simon Kochhan	19
28 Nils Berger	18
32 Lutz Happich	29
33 Lars Weislogel	26
36 Leonhard Hübner	25

**Sturm:**

3 Georg Nawroth	18
7 Holger Sattel	28
9 Dominik Schmid	25
15 Lorenz Rogall	24
18 Ruben Ziegler	20
21 Markus Maier	18
23 Peer Weislogel	22
27 Julian May	17
31 Sören Bannert	19
35 Ulrich Schonhardt	28

**Trainer:**

Sven Lindemann (28; neu)

**Staff:**

Christian Maria Weigelt (Teammanager)

**Zugänge:**

Hinnerk Gildhoff (UHC Hamburg), Uli Schonhardt (DTV Hannover), Leonhard Hübner (RW Köln), Dominik Schmid (zurück vom Auslandssemester), Sören Bannert, Simon Kochhan, Julian May (alle aus eigener Jugend).

**Abgänge:**

Keine

**Ziel:**

Klassenerhalt

**Tipp Aufsteiger:**

„Mannheimer HC – stärkster Kader“

**HC LUDWIGSBURG****Tor:**

1 Holger Janku	36
35 Andreas Kniebühler	22
69 Thomas Schäfer	38

**Abwehr:**

9 Michael Josek	20
10 Alexander Wörz	28
14 Alexander Skina	31
18 Alexander Beck	19
19 Severin Schmidt	19
21 Dominik Stumpp	20
25 Alexander Josek	20
26 Daniel Schilling	20
27 Stephan Kochendörfer	18

**Mittelfeld:**

3 Steve Miller	23
4 Sven Wiese	26
5 Martin Klecha	25
13 Claus Odenwälder	33
16 Tilmann Placht	25
20 Sebastian Koffler	19
23 Malte Nübel	25
24 Hans-Martin Kögler	33

**Sturm:**

7 Andreas Wörz	24
8 Arne Huber	21
11 Daniel Dieterich	21
15 Marcus Genthner	27
17 Tim Miller	20

**Trainer:**

Helmut Schmidt (50; 4. Saison)

**Staff:**

Gaby Josek (Betreuerin)

Peter Kellner (Teammanager)

Axel Spitzner (Physio)

Joel Heine (Physio)

**Zugänge:**

Martin Klecha (Rüsselsheimer RK), Sven Wiese (SV Böblingen).

**Abgänge:**

Frank Tengler (Pause)

**Ziel:**

„Klassenerhalt. Mit attraktivem Hockey unsere tollen Fans begeistern.“

**Tipp Aufsteiger:**

„Mannheimer HC - stärkster Spielerkader der Liga“

**TC BLAU-WEISS BERLIN****Tor:**

66 Max Meckes	21
89 Markus Hartwig	39
90 Lennart Gutsche	17

**Abwehr:**

6 Benjamin Funk	30
16 Nicolai Nieder	17
17 Robert Vill	16
24 Nicolas Borchart	17
29 Jan Hasenritter	25
30 Michael Höftmann	28
31 Thomas Herrmann	19
33 Tobias Klein	17
99 Mario Grauel	24

**Mittelfeld:**

2 Jan Hübner	23
12 Felix Fröschle	22
15 Johannes Häner	20

18 Nikolas Bauß	18
18 Sören Zeitler	22
19 Lars Hübner	23
21 Kevin Groß	28
36 Paul Rinckens	16

**Sturm:**

9 Jonas Weinhardt	20
10 David Creswell	21
11 Nikolai Dombrowski	19
14 Benjamin Borchart	20
15 Nico Kluckert	18
33 Jasper van Gerven	21
35 Axel Jeschke	21
40 Dominik Bethke	18

**Trainer:**

Jamilon Mülders (31; 6. Saison)

**Staff:**

Eberhard Tippelt (Co-Trainer)

Michael Nieder (Betreuer)

Benjamin Scheper (Teammanager)

Nick Werner (Physio)

Alf Fistler (Lauftainer)

**Zugänge:**

Michael Höftmann, Jasper van Gerven (beide Zehl. Wespen), Sören Zeitler, Felix Fröschle (beide Harvesteh. THC), Axel Jeschke (Neuköllner SF), Dominik Bethke (TuS Lichterf.), Lennart Gutsche, Paul Rinckens, Robert Vill, Nicolai Nieder, Max von Laer (alle a. eig. Ju.)

**Abgänge:**

Hendrik Lehmdt (Studium in Zaire)

**Ziel:**

„Eine besser Hinrunde als beim letzten Mal“

**Tipp Aufsteiger:**

MHC/Wespen/RRK/SC 80

**2. Bundesliga Damen/Kaderlisten****Gruppe NORD****GROßFLOTTBEKER THGC****Tor:**

Andrea Scholz	23
Jusra Jerg	17

**Abwehr:**

4 Charlotte Werther	19
5 Anna Busch	23
8 Lea Jerg	17
23 Theresa Nuguid	20
25 Marlene Köster	18
27 Philippa Siems	20

**Mittelfeld:**

13 Katharina Otte	20
15 Henriette Plump	28
21 Monika Milewski	19
26 Alina Gilica	18

**Sturm:**

3 Julia Hebestreit	20
7 Antonia Frankenheim	17
17 Julia Herbolzheimer	24
19 Johanna Reimann	17
20 Franziska Sump	17

**Trainer:**

Ian Fischer (24; 1. komplette Saison)

**Staff:**

Rolf Mejer-Werner (Teammanager)

Karsten Eggens (Physio)

Susanne Nuguid (Betreuerin)

**Zugänge:**

Philippa Siems (reaktiviert), Antonia Frankenheim, Franziska Sump (beide aus eig. Jug.)

**Abgänge:**

Laura Gilica (Hannover 78), Kim Menges (Harvestehuder THC), Katharina Helling (Mannheimer HC), Mia Sehlmann (Neuseeland), Charlotte Schmid, Johanna Frankenheim (beide Spanien), Nina Medri (BL-Karriere beendet).

**Ziel:**

„Den Verlust von sechs Leistungsträgern verkraften; möglichst früh möglichst viele Punkte sammeln; offensives, attraktives Hockey“

**Tipp Aufsteiger:**

SW Neuss – „junges, individuell sehr stark besetztes Team mit einem Jahr mehr Bundesligaerfahrung“

**DÜSSELDORFER HC****Tor:**

2 Wiebke Rütten	17
77 Rike Hoemske	27
99 Sabine Heinzen	18

**Abwehr:**

4 Britta Brauer	19
5 Lisa Gossens	27
13 Meike Kessel	33
17 Anna Giskes	18
18 Jana Gerits	22
19 Sandra zur Linden	17
21 Martina Wittmann	22
24 Alexandra Quäling	21
Franziska Unzeitig	17

**Mittelfeld:**

6 Sabine Markert	20
8 Jennifer Pütz	19
9 Nora Giese	24
10 Katrin Barth	18
14 Stephanie Frenz	17
25 Luisa Leisewitz	25

**Sturm:**

7 Stella Amend	29
11 Daniela von Lieben	19
12 Anne Jeute	17
15 Antonia Boewer	27
16 Saskia Spaan	28
22 Kim Greiner-Mai	26
23 Lisa Barth	16

**Trainer:**

Jörn Eisenhuth (29; neu)

**Staff:**

Monika Pütz (Teammanagerin)

Torsten Kleefeld (Arzt)

Henrike Spiekermann (Physio)

**Zugänge:**

Wiebke Rütten, Anne Jeute, Lisa Barth, Franziska Unzeitig (alle aus eigener Jugend)

**Abgänge:**

Stefanie van Trist (Club zur Vahr Bremen), Ragna Benk (DSD Düsseldorf)

**Ziel:**

„Um den Aufstieg mitspielen“

**Tipp Aufsteiger:**

„SW Neuss - meiste Nationalspielerinnen; Großflottbek - 2. Platz Vorsaison; Düsseldorfer HC“

**KLIPPER HAMBURG**

**Tor:**  
 Silke Klatt 27  
 Catharina Ohlmeier 27  
 Johanna Winkler 16

**Abwehr:**  
 3 Katharina Arndts 26  
 5 Natalie Lück 27  
 7 Annette Winkler 18  
 12 Anna Schmidlein 27  
 26 Marika Ratbrock 30  
 34 Marie Jansen 17  
 35 Carolin Matheja 22

**Mittelfeld:**  
 4 Stefanie Andresen 27  
 6 Kelly Rezansoff 30  
 10 Lisa-Marie Hertel 17  
 17 Ann Kristin Klüver 20  
 19 Maike Euler 22  
 20 Henrike Tunsch 21  
 25 Franziska Hering 16  
 27 Franziska Richter 18

**Sturm:**  
 8 Darin Mohssen 21  
 13 Fina Gentsch 22  
 21 Ann-Kathrin Jäger 19  
 22 Celine Wilde 17

**Trainer:**  
 Björn Gerke (38)

**Staff:**  
 Marcel Thiele (Co-Trainer)  
 Timo Rosenberg (Konditionstrainer)  
 Dr.Dorothea Winkler (Betreuerin)  
 Alexander Krieg (Physiotherapeut)  
 Nelly-Anne Spruth (Teammanagerin)

**Zugänge:**  
 Caroline Matheja (Harvestehuder THC),

Natalie Lück (von Weltreise zurück), Katharina Arndts (Auslandsaufenthalt beendet), Céline Wilde, Johanna Winkler (beide aus eigener Jugend)

**Abgänge:**  
 Carla Binnewiess, Anka Karlshaus, Franziska Salter, Meike Euler, Wilhelmine Westenberger (alle Auslandsaufenth.), Inka Brunn (Alster Hbg.)

**Ziel:**  
 „Bessere Platzierung als letzte Saison.“

**SCHWARZ-WEIß NEUSS**

**Tor:**  
 1 Carolin Bunge 25  
 2 Neela Holthausen 20  
 90 Jana Oppermann 16

**Abwehr:**  
 5 Charlotte Steins 21  
 7 Adriane Groffik 25  
 12 Sophie Steindor 20  
 25 Christina Kappel 23  
 32 Julia Oomen 17  
 37 Malou Holthausen 16  
 51 Julia Höper 24

**Mittelfeld:**  
 10 Luisa Steindor 18  
 11 Lina Geyer 21  
 15 Julia Laubenstein 23  
 16 Stephanie Lonnes 26  
 20 Lena Arnold 20  
 31 Carolin Keil 17

**Sturm:**  
 8 Lisa Hahn 17  
 14 Theresa Laubenstein 21  
 16 Corinna Busse 27  
 18 Kerstin Busse 30  
 33 Pia Gummersbach 17

35 Kim Kövel 16

**Trainer:**  
 Markus Lonnes (31)

**Staff:**  
 Moritz Liebald (Co-Trainer)  
 Daniel Schröder (Co-Trainer)  
 Marion Hahn (Manager)  
 Andrea Hüttermann (Betreuer)

**Zugänge:**  
 Keine

**Abgänge:**  
 Simone Ritterbach (Karriere beendet)

**Ziel:**  
 „Klare Steigerung zur Vorsaison“

**Tipp Aufsteiger:**  
 „Alle Teams der Vorsaison können aufsteigen“

**ETUF ESSEN**

**Tor:**  
 1 Nina Zibuschka 28  
 40 Sonja Zeigerer 29  
 Natali Kewitz 17  
 Birte Streit 17

**Abwehr:**  
 2 Svenja Allhorn 24  
 3 Lena Beyer 25  
 5 Anna Kollmer 20  
 10 Julia Junk 27  
 13 Barbara Hopmann 30  
 18 Alessa Leibold-Aginarte 17  
 20 Linda Sehlbach 18  
 23 Sibylle Hinsken 25  
 34 Corinna Oppenberg 18  
 38 Frederike Engels 28

**Mittelfeld:**  
 6 Aline Höcker 18



Wieder zurück in Liga zwei: die Damen des HTC Stuttgarter Kickers.

7	Nargiza Dorani	33
11	Pia von Moltke	18
16	Bettina Radner	25
37	Marie Berse	17
39	Julia Tondorf	19

**Sturm:**

9	Dinah Grote	17
15	Sabine Hinsken	18
19	Kira Henneke	21
21	Hilke Keusgen	24

**Trainer:**

Arndt Herzbruch (47)

**Staff:**Dirk Schulten  
Alexander Streit  
Wolf-Dietrich Blank**Zugänge:**

Frederike Engels (Gladbacher HTC), Julia Tondorf (HC Essen), Sonja Zeigerer (Gladbacher HTC), Alessa Leibold, Marie Berse (beide aus eigener Jugend)

**Abgänge:**

Keine

**Ziel:**

„Platz 3 bis 5“

**Tipp Aufsteiger:**

„SW Neuss - ausgeglichener Kader, starke Spielerinnen aus der eigenen Jugend“

**POLO-CLUB HAMBURG****Tor:**

1	Franziska Brokelmann	22
	Ulrike Leven	36

**Abwehr:**

9	Antonia Reinauer	19
12	Britta Syttkus	23
16	Hanna Siefert	22
17	Johanna Voigt	25
21	Sabine Schoon	25
22	Frederike Schulze	24

**Mittelfeld:**

3	Julie Franz	27
5	Theresa Ripke	25
7	Lena Fitting	29
11	Carlotta Dany	29
15	Katharina Wutz	24
18	Isa Kießling	26
24	Aline Reinecke	24

**Sturm:**

6	Maryam Zoroofchi	22
8	Maxi Groell	20
10	Florentine Spreen	32
13	Heike Bossharth	21
20	Belinda Ikogho	22
23	Nina Rademacher	26
32	Pia von Polier	18

**Trainer:**

Mario Melchert (37; 12. Saison)

**Staff:**Christoph Dany (Co-Trainer)  
Paul Ripke (Co-Trainer)  
Ino Berdien (Physio)  
Peter Knipp (Konditainer)**Zugänge:**

Britta Syttkus (SW Köln), Maxi Groell (Bonner THV), Maryam Zoroofchi, Antonia Reinauer (beide THC Horn Hamm), Aline Reinecke (Harvestehuder THC), Sabine Schoon (TuS Lichterfelde).

**Abgänge:**

Svenni Kreyenhop (Australien), Ulli Patschkowski, Caro Herbert (beide Alster Hamburg), Sandra Meier (Pause)

**Ziel:**

„Klassenerhalt, selbstbewusster auftreten und nicht soviel Punkte verschenken wie im ersten Jahr BL“

**Tipp Aufsteiger:**

„Neuss muss mit dem Kader eigentlich aufsteigen, spielerisch sind sie klar am stärksten. Flottbek kann sich immer großartig motivieren, vielleicht bekommen die einen Lauf. Düsseldorf und Essen sind etabliert und verfügen über die größte Erfahrung, was sich auch durchsetzen könnte.“

**HANNOVER 78****Tor:**

1	Nadine Sohns	27
2	Birthe Wein	18
3	Isabell Brand	21

**Abwehr:**

9	Nadja Reinhardt	31
13	Inken Wellermann	20
16	Nikki Koch	17
19	Felicitha Strauss	17
21	Rebecca van der Mer	17

**Mittelfeld:**

8	Nora Just	17
11	Insa Wellermann	22
12	Solveig Löwe	17
14	Mareike Klindtworth	21

**Sturm:**

5	Laura Lippmann	16
6	Franziska Dammeyer	23
7	Nele Ziesing	18
15	Laura Gilica	21
17	Kristina Kunze	17
20	Lea Gützlaff	17

**Trainerin:**

Nina Lemmen, (32; 2. Saison)

**Staff:**Mathias Mühle (Co-Trainer)  
Anke Klindtworth (Teammanagerin)**Zugänge:**

Laura Gilica (Großflottbeker THGC),

**Abgänge:**

Berit Kruse, Sabrina Lippmann (beide Auslandsaufenthalt), Tina Hoegemann (Karriere beendet).

**Ziel:**

„Mit einer engagierten „Jugend forscht“-Mannschaft so viele Punkte sammeln, wie möglich; weitere individuelle Entwicklung betreiben“

**Tipp Aufsteiger:**

„SW Neuss - gute Jugendarbeit“

**CREFELDER HTC****Tor:**

	Nina Baumeister	25
	Julia Brakhane	19

**Feldspielerinnen:**

	Julia Meyer	33
	Lisa Schmidt	19
	Bettina Schneider	36
	Maren Hüskens	30
	Verena Fiolka	27
	Frederieke Horn	21
	Leonie Voigt	18
	Constanze Roth	16
	Marianne Mahn	33
	Charlotte Kaiser	28
	Laura Conzendorf	19
	Marie-Claire Dornbusch	16

	Katrin Kuhlmann	17
	Victoria Angerhausen	17
	Franziska Röder	17
	Susanne Prudlo	18

**Trainerin:**

Michaela Scheibe (40; neu)

**Zugänge:**

Victoria Angerhausen, Marie-Claire Dornbusch, Kathrin Kuhlmann, Franziska Röder, Constanze Roth (alle aus eigener Jugend)

**Abgänge:**

Danicia Gehrmann, Sabine Hoersch (beide RW Köln), Tina Pannicke, Kathrin Raider (beide Club Raffelberg), Sonja Thüner (Rüsselsheimer RK), Anja Wellen (Karriere beendet).

**Ziel:**

„Abstieg verhindern; Integration der jungen Spielerinnen; Spaß haben“

**Tipp Aufsteiger:**

„SW Neuss oder Düsseldorfer HC auf Grund ihrer großen und leistungsstarken Kader“

**Gruppe SÜD****TUS LICHTERFELDE****Tor:**

1	Friederike Rosseck	29
---	--------------------	----

**Abwehr:**

8	Mareike Hewerer	24
13	Sarah Maß	22
14	Raffaella Bethke	21
17	Verena von Weiss	28
19	Anke Brockmann	19
21	Eliza Berrendorf	19
22	Isabelle Kühnold	18

**Mittelfeld:**

4	Elisabeth Giese	21
9	Nicole Peter	28
11	Alina Broddack	19
18	Saskia Timm	20
20	Luisa Lanier	23
24	Nadine Schützenhofer	22

**Sturm:**

3	Elena Ebisch	21
7	Marlene Kenckel	22
10	Sonja Lehmann	27
15	Svenja Lange	18

**Trainer:**

Dennis Grueneberg (29; 5. Saison)

**Staff:**Dennis Gebhard (Co-Trainer)  
Carmen Bethke (Betreuerin)**Zugänge:**

Keine

**Abgänge:**

Roxana Pörschke (Zehlendorfer Wespen), Juliane Weber (Berliner HC), Lena Wolbeck (2. Damen), Anika Tietz (unbekannt), Nadine Schmechel (Ausland), Nora Feddersen, Anja Preuß (beide Karriere beendet).

**Ziel:**

„Nach dem Umbruch wieder zu einer Mannschaft zusammenwachsen und dann um den Wiederaufstieg in die 1. Liga kämpfen.“

**Tipp Aufsteiger:**

„Nominell hat sich der Mannheimer HC sehr gut verstärkt und bietet jetzt schon ein erstklassiges Umfeld, so dass im Aufstiegskampf kein Weg an Mannheim vorbeiführen wird.“

## EINTRACHT FRANKFURT

**Tor:**  
 Anna Radomska 25  
 Jaqueline Hess 26

**Abwehr:**  
 2 Noora Susimaa 18  
 3 Olha Hryzodub 30  
 4 Verena Menzel 19  
 11 Tina Burkert 29  
 13 Marina Litwintschuk 33  
 Frederike Schneider 17

**Mittelfeld:**  
 5 Greta Lyer 19  
 6 Leila Susimaa 18  
 7 Annika Wiese 25  
 24 Katinka Schumacher 21  
 Olha Golenka 22

**Sturm:**  
 8 Paula Bertsch 16  
 10 Yolanda Böckels 19  
 15 Yana Vorushylo 23  
 17 Chantal Casper 18

**Trainer:**  
 Olaf Horn (39; 6. Saison)

**Staff:**  
 Birgit Mensch (Betreuerin)  
 Jürgen Fiedler (Teammanager)  
 Dr. Peter Möckel (Arzt)  
 Christoph Heil-Stierstädter (Physio)

**Zugänge:**  
 Olha Golenka (Ukraine)

**Abgänge:**  
 Birgit Mensch (2. Mannschaft), Nicole Greul, Simone Fronwieser (beide Karriere beendet)

**Ziel:**  
 „Integration der neuen Spielerinnen“

**Tipp Aufsteiger:**  
 „TuS Li und MHC“

## TSV MANNHEIM

**Tor:**  
 Claudia Möbner 29  
 Viola Schmitt 18

**Abwehr:**  
 5 Dagmar Fischer 26  
 6 Stephanie Müller 21  
 7 Sabine Halling 30  
 10 Suse Schulz-Linkholt 26  
 11 Carmen Malacarne 26  
 24 Philippa König 19  
 27 Iris Mair 18  
 28 Elena Stemler 19  
 28 Lea Emmrich 18

**Mittelfeld:**  
 15 Tanja Freise 28  
 20 Inga Grautegein 27  
 25 Julia Peter 27  
 Ann-Christin Rose 26  
 Tonja Fabig 16

**Sturm:**  
 12 Silvia Biehlmaier 29  
 18 Linda Batz 17  
 29 Anja Urmann 18

**Trainer:**  
 Uli Weise (43; neu)

**Staff:**  
 Ulrike Fischer (Betreuerin)  
 Det Mehn (Physio)  
 Clemens Schradi (Mentalcoach)

**Zugänge:**  
 Ann-Christin Rose (TSG Kaiserslautern),  
 Tonja Fabig (aus eigener Jugend).

**Abgänge:**  
 Laura Scharowsky (ATV Leipzig), Danique van Bodegom (Ausland).  
 Ziel: -

## MANNHEIMER HC

**Tor:**  
 1 Maren Heinz 21  
 37 Anne Krumholz 25

**Abwehr:**  
 4 Andrea Vogt 27  
 5 Ilka-Maren Börgerding 24  
 10 Katrin Münz 18  
 13 Britta Rautenberg 23  
 18 Stefanie Bucher 20  
 23 Stephanie Cordier 24

**Mittelfeld:**  
 8 Mandy Haase 25  
 11 Vanessa Blink 23  
 15 Bettina Posset 22  
 16 Cora Wunder 20  
 28 Lenka Brtvová 26

**Sturm:**  
 3 Kerstin Deuser 27  
 6 Kristin Seyfarth 23  
 7 Elena Willig 16  
 9 Bettina Hirsch 22  
 12 Lydia Haase 20  
 25 Svenja Müller-Eising 21  
 26 Katharina Blink 19  
 Katharina Helling 19

**Trainer:**  
 Andreas Höppner (46; 2. Saison)

**Staff:**  
 Eliane Schleicher (Teammanager)  
 Rudi Langendörfer (Physio)  
 Eike Voss (Co-Trainer)

**Zugänge:**  
 Mandy Haase, Lydia Haase (beide Rüsselsheimer RK), Katharina Helling (Großflottbeker THGC).

**Abgänge:**  
 Katharina Blink (Auslandsaufenthalt)

**Ziel:**  
 „Uns spielerisch weiter verbessern und stabiler werden, mutig spielen und damit hoffentlich oben dabei sein.“

**Tipp Aufsteiger:**  
 „TuS Lichterfelde (als Erstligaabst.), beide Frankfurter Teams und beide Mannheimer Teams sollten auf den vorderen Plätzen landen.“

## SC FRANKFURT 1880

**Tor:**  
 Nina Grün 27  
 Sabine Hieronimi 21

**Abwehr:**  
 2 Meike Bunz 23  
 4 Iris Bollmann 19  
 9 Inga Menje 16  
 11 Sabine Wagner 26  
 12 Marie Cuno 23  
 Carolin Jessel 26

**Mittelfeld:**  
 3 Inga Ross 30  
 6 Andrea Zeller 25  
 14 Heike Bratzke 18  
 16 Marie Münch 18  
 17 Jeanette Korn 21  
 23 Leonie Völker 17  
 24 Kerstin Kritsch 26

**Sturm:**  
 5 Sabrina Tomaszewski 25  
 8 Anna Hautzel 31  
 10 Julia Müller-Eising 18  
 15 Catherine McCaffrey 16  
 21 Julia König 25  
 22 Corinna Schappacher 20  
 Elena Behr 17  
 Bettina Edlfsen 23  
 Julia Stein 16

**Trainer:**  
 Martin Knußmann (36; 2. Saison)

**Staff:**  
 Moritz Grell (Co-Trainer)  
 Sebastian Schmidt (Athletiktrainer)  
 Ute Kowalski (Betreuerin)

**Zugänge:**  
 Bettina Edlfsen (Hanauer THC), Carolin Jessel (Alster Hamburg), Elena Behr, Julia Stein, Leonie Völker (alle zurück nach Auslandsaufenthalt).

**Abgänge:**  
 keine

**Ziel:**  
 „Spielerische Stabilisierung und Weiterentwicklung“

**Tipp Aufsteiger:**  
 „Mannheimer HC - hochklassige Verstärkungen, sehr professionelles Umfeld“

## ZEHLENDORFER WESPEN

**Tor:**  
 1 Sabine Reichert 21  
 3 Roxana Pörschke 19  
 Sandra Haack 18

**Abwehr:**  
 5 Anika Zoega 31  
 14 Karina Gründemann 30  
 16 Antje Busch 25  
 Sandra Mähler 27  
 Viviane Rosin 22

**Mittelfeld:**  
 7 Antje Ahlgrimm 24  
 10 Tina Walter 25  
 15 Julia Trabant 29  
 18 Astrid Borkamm 32  
 Birgit Borkamm 27  
 Miriam Schuhmacher 25

**Sturm:**  
 6 Frauke Huesgen 19  
 11 Annika Voigt 26  
 22 Daniela Müller 25  
 27 Luise Schnitzer 20  
 77 Maria Steinhöfel 25  
 96 Sandra Wernicke 32  
 Inken Krause 24

**Trainer:**  
 Bernd Rannoch (40; 4 Saison)

**Staff:**  
 Sören Thanscheidt (Co-Trainer)  
 Jan Steller (Torwarttrainer)

**Zugänge:**  
 Birgit Borkamm, Viviane Rosin, Miriam Schuhmacher (alle Berliner HC), Sandra Mähler (Köln).

**Abgänge:**  
 Sonja Kuhlmann (Steglitzer TK), Silke Alisch (2. Damen), Karin Platz (Pause)

**Ziel:**  
 „Nahtlos an die vergangene Rückrunde anknüpfen“

**Tipp Aufsteiger:**  
 „Alles möglich!“

**HTC STUTTGARTER KICKERS****Tor:**

1	Magdalena Schmitz	18
23	Julia Nätsch	26

**Abwehr:**

3	Jessica Schellheimer	28
7	Barbara Kurz	39
9	Eva Neef	43
12	Carla Milcinovic	19
13	Jennifer Gaub	16
14	Mareike Ibach	17
16	Meike Bullig	29
18	Thekla Deecke	22

**Mittelfeld:**

4	Verena Braun	16
8	Sandra Görig	26
11	Janina Anthonysamy	22
17	Valerie Milcinovic	17

**Sturm:**

6	Sylvia Vormittag	30
10	Andrea Rousselle	27
15	Monika Göpfrich	29
20	Carolin Braun	16

**Trainer:**

Mario Rittweiler (54)

**Staff:**

Maik Tillinger (Physio)

**Zugänge:**

Andrea Rousselle (Uhlenhorst Mülheim)

**Abgänge:**

Johanna Wüterich (Schwarz-Weiß Köln), Anna Mauelshagen (Karriere unterbrochen wegen Weltreise), Julia Dietrich (Karriere beendet)

**Ziel:**

„Klassenerhalt!“

**Tipp Aufsteiger:**

„MHC mit ihren Neuzugängen; TuSLi wird den direkten Wiederaufstieg in Angriff nehmen“

**ATV LEIPZIG****Tor:**

Nina Niedermeyer	19
Julia Lindner	18
Anne Klose	17

**Abwehr:**

Maria Bütow	21
Arlette Jungk	40
Sarah Geißler	18
Kristin Müller	24
Anne Völtzke	25
Anne Haase	22

**Mittelfeld:**

Tina Mourek	18
-------------	----

Stefanie Jungk	19
Manuela Martin	17
Birgit Hollnagel	20
Kristin Hoffmann	20
Anja Ellwanger	23
Nadine Schwarte	20
Sophie Karthäuser	18

**Sturm:**

Susann Wehsener	17
Susan Zeilinga	25
Isabelle Grallert	27
Anna Zerwell	17
Laura Scharowsky	24

**Trainer:**

Christian Hoffmann (25; 2. Saison)

**Staff:**

Chuck Carney (Betreuer)

Steffi Schwarte (Physio)

**Zugänge:**

Tina Mourek (Osternienburger HC), Nina Niedermeyer (SC Charlottenburg), Laura Scharowsky (TSV Mannheim).

**Abgänge:**

Pia Zillmann, Karola Oertel (b. 2. Damen)

**Ziel:**

„Klassenerhalt“

**Tipp Aufsteiger:**

Mannh. HC – „aufgrund der Verstärkungen“

**Berlin/Brandenburg**

**1.VL Damen:** 02.09.: Steglitzer TK II - TuS Lichterfelde III 2:1, Spandauer HTC - SV Blau-Gelb Berlin 12:2, SG Rot. Prenzl. Berg II - HC Argo Berlin 0:7, Neuköllner SF - Berliner SC II 0:18, HC Königs Wusterhausen - TC Blau-Weiss II 3:0 (Wertung).

**1.VL Herren:** 02.09. Spandauer HTC - Zehlend. Wespen III n.b., Neuköllner SF - Köpenicker HU 4:1, TC Blau-Weiss II - Berliner SC II 1:3, HC Königs Wusterhausen - Zehlendorf 88 II 4:3.

**2.VL Berlin:** 02.09. SV Blau-Gelb Berlin - SC Charlottenburg II 3:0, TC Blau-Weiss III - Berliner HC III 3:3, Mariendorfer HC II - TuS Lichterfelde II 1:4.

**Hessen****OL Damen**

01.09. Limburger HC - Eintr. Frankfurt II 2:4, 02.09. HC Fechenheim - TEC Darmstadt 3:1, Vorwärts Frankfurt - Offenbacher RV 2:0, DHC Wiesbaden - SC Frankfurt 1880 II 1:3, VfL Bad Nauheim - Rüsselsheimer RK II 0:17, VfL Marburg - 1. Hanauer THC II 0:1.

**Gruppe 1**

1.	Rüsselsheimer RK II	1	17	: 0	3
2.	SC Frankfurt 1880 II	1	3	: 1	3
2.	HC Fechenheim	1	3	: 1	3
4.	DHC Wiesbaden	1	1	: 3	0
4.	TEC Darmstadt	1	1	: 3	0
6.	VfL Bad Nauheim	1	0	: 17	0

**Gruppe 2**

1.	Eintr. Frankfurt II	1	4	: 2	3
2.	Vorwärts Frankfurt	1	2	: 0	3
3.	1. Hanauer THC II	1	1	: 0	3
4.	VfL Marburg	1	0	: 1	0
5.	Limburger HC	1	2	: 4	0
6.	Offenbacher RV	1	0	: 2	0

**OL Herren**

01.09. MTV Kronberg - SC 1880 Frankfurt III 1:5, 02.09. Eintracht Frankfurt - TGS Vorwärts Frankfurt 2:2, Rüsselsheimer RK II - DHC Wiesbaden 7:0.

1.	Rüsselsheimer RK II	1	7	: 0	3
2.	SC 1880 Frankfurt III	1	5	: 1	3
3.	TGS Vorwärts Frankfurt	1	2	: 2	1
3.	Eintracht Frankfurt	1	2	: 2	1
5.	Offenbacher RV	0	0	: 0	0
5.	HC Fechenheim	0	0	: 0	0
7.	MTV Kronberg	1	1	: 5	0
8.	DHC Wiesbaden	1	0	: 7	0

**1.VL Herren:** 02.09. TG Hanau - VfL Marburg 2:1, 1. Hanauer THC II - TEC Darmstadt II 3:5, TSV Sachsenhausen - HC Kassel 2:1.

**2.VL Herren:** 02.09. KSV Baunatal - SSG Bensheim 4:2, Eintr. Frankfurt II - HC Fechenheim II 0:5, SKG

Frankfurt - Fuldaer HC 7:0, Wiesbadener THC II - Offenbacher RV II vom ORV abgesagt.

**Mecklenburg-Vorpommern****OL Damen**

01.09. HSG Uni Rostock - Schweriner SC 3:0, Plauer SV - ATSV Güstrow 1:2.

1.	HSG Uni Rostock	1	3	: 0	3
2.	ATSV Güstrow	1	2	: 1	3
3.	Plauer SV	1	1	: 2	0
4.	Schweriner SC	1	0	: 3	0

**OL Herren**

01.09. HSG Uni Rostock - Stralsunder HC 4:4.

1.	HSG Uni Rostock	1	4	: 4	1
1.	Stralsunder HC	1	4	: 4	1
3.	ATSV Güstrow I	0	0	: 0	0
3.	Schweriner SC	0	0	: 0	0
3.	ATSV Güstrow II	0	0	: 0	0

**Westdeutschland****OL Damen Gr.A**

01.09. Düsseldorf SC - RTHC Leverkusen II 3:0, BW Köln II - ETG Wuppertal 0:2, Marienb. SC - Bonner THV II 1:2, 02.09. DSD Düsseldorf - Marienburger SC 4:0, THC Hürth - Bonner THV II 4:1.

1.	Düsseldorf SC	3	10	: 0	9
2.	DSD Düsseldorf	2	8	: 0	6
3.	ETG Wuppertal	2	6	: 0	6
4.	THC Hürth	3	7	: 6	6
5.	Bonner THV II	3	3	: 5	4
6.	BW Köln II	3	0	: 4	1
7.	RTHC Leverkusen II	3	1	: 10	0
8.	Marienburger SC	3	1	: 11	-3

**OL Damen Gr.B**

01.09. Uhlenh. Mülheim - ETB SW Essen 3:1, GW Wuppertal - Düsseldorf HC II 1:5, ETuF Essen II - Kahlenberger HTC wird neu angesetzt.

1.	Uhlenh. Mülheim	3	13	: 4	9
2.	Düsseldorf HC II	3	9	: 5	6
3.	GW Wuppertal	3	8	: 9	3
4.	TV Jahn Oelde	2	2	: 2	2
5.	ETuF Essen II	2	3	: 2	1
6.	ETB SW Essen	3	4	: 7	1
7.	THC Münster	2	1	: 5	1
8.	Kahlenberger HTC	2	1	: 7	1

**OL Herren Gr.A**

02.09. DSD Düsseldorf - Düsseldorf HC II 8:0, THC Mettmann - Bonner THV 5:1, RW Berg.-Gladbach - RW Köln II 1:6, SW Bonn - RTHC Leverkusen II 7:2.

1.	DSD Düsseldorf	3	19	: 2	9
2.	RW Köln II	3	12	: 3	9
3.	Düsseldorf HC II	3	12	: 9	6
4.	SW Bonn	3	9	: 5	4

5.	THC Mettmann	3	7	: 6	3
6.	Bonner THV	3	3	: 15	3
7.	RW Berg.-Gladbach	3	3	: 10	1
8.	RTHC Leverkusen II	3	4	: 19	0

**OL Herren Gr.B**

02.09. Bonner THV II - ETB SW Essen n.b., ETuF Essen II - HC Velbert 1:7.

1.	Bonner THV II	2	9	: 2	6
2.	HC Velbert	3	9	: 4	6
3.	ETB SW Essen	2	6	: 1	6
4.	Bielefelder TG	2	2	: 2	3
5.	ETuF Essen II	3	7	: 14	3
6.	THC Münster	1	2	: 4	0
7.	RHTC Rheine	2	1	: 5	0
8.	Eintr. Dortmund	1	0	: 4	0

**1.VL Damen Gr.A:** 01.09. RW Berg.-Gladbach - Aachener HTC 0:3, SW Neuss II - Crefelder HTC II wird neu angesetzt, SW Bonn - Rheydter SV wird neu angesetzt.

**1.VL Damen Gr.B:** 01.09. Oberhausener THC - MSV Duisburg 0:4, HC Essen II - Uhlenh. Mülheim II 0:0, 02.09. Moerser TV - TV Jahn Hiesfeld 12:0, THC Mettmann - GWR Buderich 0:1.

**1.VL Damen Gr.C:** 01.09. Bielefelder TG - Eintr. Dortmund 2:4.

**1.VL Herren Gr.A:** 01.09. HC Bad Honnef - Marienburger SC II 0:1, 02.09. THC Hürth - SW Köln II 4:4, BW Köln II - SW Troisdorf 1:6, RW Berg.-Gladbach II - Aachener HTC II 9:0.

**1.VL Herren Gr.B:** 02.09. SW Neuss II - Rheydter SV II 4:0, Düsseldorf HC III - ETG Wuppertal 4:4, Crefelder HTC II - TuSpo Richrath 6:1.

**1.VL Herren Gr.C:** 30.08. HTC Kupferdreh - Oberhausener THC 3:3, 02.09. Moerser TV - Kahlenberger HTC II 6:1, GW Wuppertal - MSV Duisburg 5:3, Club Raffelberg II - Uhlenh. Mülheim III 1:5.

**1.VL Herren Gr.D:** 02.09. Arminia Bielefeld - Buerischer HC ausgefallen, Dortmunder HG - HC Georgsmarienhütte wird neu angesetzt, TuS Iserlohn - Eintr. Dortmund II 3:4, VfB Hüls - THC Münster II 4:2.

**2.VL Herren Gr.A:** 02.09. SG Rheinh./Neuenahr - Bonner THV III 0:3, SW Bonn II - SW Köln III wird neu angesetzt.

**2.VL Herren Gr.B:** 01.09. GWR Buderich - Viersener THC 10:1, 02.09. Viersener THC - ETG Wuppertal II 0:2, DSD Düsseldorf II - Crefelder HTC III 2:3.

**2.VL Herren Gr.C:** 01.09. Kahlenberger HTC III - TV Jahn Hiesfeld ausgefallen, 02.09. Preußen Duisburg - HC Essen II 0:1, HC Herne - Bochumer HV 05 wird neu angesetzt, Club Raffelberg III - Dortmunder HG II 5:1.

**2.VL Herren Gr.D:** 01.09. Bielefelder TG II - Eintr. Dortmund III wird neu angesetzt, 02.09. Soester HC - PSV Detmold 3:2.

## Kräftiger Satz für Schwarz-Weiß Köln

Weil Spitzenreiter Gladbach zu Hause gegen die Kölner Bundesligareserve straukelte (1:2) und auch Bonn (0:1 in Duisburg) und Essen (1:1 bei BW Köln) keine Siege landen konnten, nutzte Schwarz-Weiß Köln die Gunst der Stunde zu einem kräftigen Satz nach vorn. Durch den 3:0-Heimsieg über Velbert sprang Schwarz-Weiß von Rang vier auf Platz eins.

Nach zwei 1:1-Unentschieden war das 3:0 über den HC Velbert (mit zwei Niederlagen einzig punktlose Mannschaft der Saisonstartphase) der erste Sieg des Zweitligaabsteigers. Im anderen Kölner Heimspiel des Wochenendes hatte Blau-Weiß gegen den HC Essen den Sieg vor Augen, musste aber sieben Minuten vor Schluss noch den 1:1-Ausgleich hinnehmen. Nach einer ersten Hälfte ohne gute Chancen auf beiden Seiten wurde die Partie nach der Pause besser. Die Gastgeberinnen kamen nach 48 Minuten zur Führung, als Kapitänin Meike Knur einen berechtigten Siebenmeter zum 1:0 verwandelte. In ihrer besten Phase verpassten die Blau-Weißen anschließend bei guten Chancen das mögliche 2:0. Dies sollte sich rächen, denn Essen machte dann noch einmal richtig Druck und hatte viele Chancen. „Der Ausgleich war abzusehen“, hatte nicht nur BW-Torschützin Knur Sabine Krämers 1:1 vor Augen. Letztlich eine verdiente Punkteteilung. Meike Knur: „Sieg oder Niederlage hätten weder Köln noch Essen verdient!“ Schon am Dienstag steigt das Kölner Duell Blau-Weiß gegen Schwarz-Weiß.

Aufsteiger Gladbacher HTC musste sich auf eigenem Platz trotz 1:0-Führung gegen Rot-Weiss-Köln II noch mit 1:2 geschlagen geben. Dabei profitierten die sehr stocksicheren Gäste davon, dass der GHTC seine Chancen und seine Feldüberlegenheit nicht nutzte. Das Siegtor acht Minuten vor Schluss wurde durch eine Reihe von Fehlern der Gastgeberinnen begünstigt. Einen hart erkämpften aber verdienten 1:0-Sieg feierte der Club Raffelberg über den

### RL Damen West

Platz	Sp.	Tore	Pkt.
1. SW Köln	3	5 : 2	5
2. Gladbacher HTC	3	5 : 4	4
3. RW Köln 2	2	3 : 2	4
4. Club Raffelberg	2	2 : 1	4
5. Bonner THV	2	4 : 1	3
6. HC Essen	3	3 : 3	3
7. BW Köln	3	2 : 6	2
8. HC Velbert	2	1 : 6	0

**Dienstag, 4. September 2007**  
BW Köln - SW Köln

**Mittwoch, 5. September 2007**  
HC Velbert - Bonner THV

**Samstag, 8. September 2007**  
HC Velbert - BW Köln  
RW Köln 2 - SW Köln  
HC Essen - Club Raffelberg

**Sonntag, 9. September 2007**  
Bonner THV - Gladbacher HTC  
Club Raffelberg - RW Köln 2

Bonner THV. Schon nach wenigen Spielminuten machte der CR Druck auf das Bonner Tor, die Duisburger Angriffe konnten aber meist kurz vor dem Kreis unterbunden werden. Ein erstes Ausrufezeichen setzte nach 17 Minuten Greta Gerke, die sich über die gesamte Partie ein interessantes Duell mit Bonns argentinischer Nationalspielerin Rodrigo lieferte. Per argentinischer Rückhand scheiterte die U18-Nationalspielerin an der Bonner Torfrau. Diese

war dann nach 55 Minuten geschlagen, als bei einem gefährlichen CR-Angriff Laura Figura von einer Bonnerin per Stockfoul am Torschuss gehindert wurde und Simone Teichelkamp den fälligen Siebenmeter verwandelte. Lediglich bei einem Volleyschuss, der aber weit am Tor vorbei ging, geriet der Raffelberger Sieg kurz in Gefahr. CR-Trainer Wolfgang Bruckmann war stolz: „Ein großes Lob für die kämpferische Leistung meiner Mannschaft.“

### Samstag, 01.09.2007

**Blau-Weiß Köln – HC Essen**  
**1:1 (0:0)**

Tore: 1:0 Meike Knur (7m, 48.), 1:1 Sabine Krämer (E, 63.). E: 1 (0)/5 (1)

**Gladbacher HTC – RW Köln II**  
**1:2 (1:0)**

Tore: Rübsteck 1:0 (24.), 1:1 (E, 36.), 1:2 (62.). E: 6 (0)/4 (1).

**Club Raffelberg – Bonner THV**  
**1:0 (0:0)**

Tor: 1:0 Simone Teichelkamp (7m, 55.). E: 4/2. 7m: 1/0.

### Sonntag, 02.09.2007

**Schwarz-Weiß Köln – HC Velbert**  
**3:0**

Tore: 1:0 Lisa Neumann (16.), 2:0 Kathrin Breuer (E, 48.), 3:0 Steffi Wolschon (64.). E: 6 (1)/0. 7m: 1 (0)/0.

## HERREN WEST

## Kahlenberg: Vier Gegentore in sieben Minuten

Uhlenhorst Mülheim II bleibt das Team der Stunde in der Regionalliga West. Der Aufsteiger gewann beim Zweitligaabsteiger ETUF Essen mit 2:1 und hat jetzt die alleinige Tabellenführung inne, da der ebenfalls verlustpunktfreie HC Essen spielfrei war.

Sein Heimdebüt hätte sich ETUFs neuer Trainer Jens Lünighöner sicherlich anders vorgestellt. Aber auch er konnte nicht verhindern, dass Mülheims Bundesligareserve

ihren dritter Dreier in Folge einfuhr. Noch viel ärgerlicher war der Sonntag für den Kahlenberger HTC. Der führte bis zur 63. Minute gegen Schwarz-Weiß Köln mit 3:1. Und das völlig verdient, denn die Gastgeber stellten bis dahin die in ihren Augen deutlich bessere Mannschaft. Verletzungspech, nachlassende Kräfte beim KHTC und ein gewaltiger Endspurt der Gäste sorgten dann aber noch für einen 5:3-Sieg des Zweitligaabsteigers, der auch dank seiner indischen Gastspieler zu diesem glücklichen Sieg kam. Für die Gastgeber war es die dritte Niederlage in Serie. Vor 250 Zuschauern konnte der Düsseldorfer HC, nach ausgeglichener erster Hälfte (1:1) gegen den Aachener HTC, durch aggressives Pressing und Kombinationsspiel im Angriff unmittelbar nach dem Seitenwechsel die Weichen auf Sieg stellen und kam letztlich zu einem noch klaren 5:2-Erfolg. „Gut, dass wir nach der klaren Führung diesmal die Zügel nicht schleifen lassen haben. So haben wir nun doch einen

guten Saisonstart hinlegen können“, meinte DSC-Coach Frank Willems in Anspielung auf das vorige Wochenende, als seine Mannen gegen SW Köln nach einem 6:2 noch ein 6:6 zugelassen hatten.

### Sonntag, 02.09.2007

**Kahlenberger HTC – SW Köln**  
**3:5 (1:0)**

Tore: 1:0 Hartmann (34.), 2:0 Mecklenbeck (45.), 2:1 Sinclair (55.), 3:1 Mecklenbeck (57.), 3:2 Kumar (63.), 3:3 Freihoff (65.), 3:4 Jakel (68.), 3:5 Siep (70.). E: 3 (0)/4 (1).

**ETUF Essen – Uhlenh. Mülheim II**  
**1:2**

**Düsseldorfer SC 99 – Aachener HTC**  
**5:2 (1:1)**

Tore: DSC: Wochner (2), Wolfertz, Schmitz, Klingsporn / AHTC: Ketteniß (2). E: 6(2)/4(1).

### RL Herren West

Platz	Sp.	Tore	Pkt.
1. Uhlenh. Mülheim 2	3	8 : 3	9
2. Düsseldorfer SC	3	14 : 10	7
3. HC Essen	2	3 : 1	6
4. SW Köln	3	13 : 12	4
5. ETUF Essen	3	6 : 7	3
6. Aachener HTC	3	6 : 9	3
7. Kahlenberger HTC	3	5 : 9	0
8. TV Jahn Oelde	2	2 : 6	0

**Freitag, 7. September 2007**  
HC Essen - ETUF Essen

**Sonntag, 9. September 2007**  
SW Köln - TV Jahn Oelde  
Uhlenh. Mülheim 2 - Düsseldorfer SC  
Aachener HTC - Kahlenberger HTC

# KSR: Neue Regeln und Richtlinien

Die Kommission für Schiedsrichter und Regelfragen (KSR) hat mit Zustimmung von Präsidium und Vorstand des Deutschen Hockey-Bundes e.V. beschlossen, für die Feldsaison 2007/08 versuchsweise persönliche Strafen auch gegen Betreuer zu ermöglichen. In dem Bereich der Bundesligen gelten daher in der Feldsaison 2007/08 nachfolgende Regeln und Richtlinien für persönliche Strafen in modifizierter Form.

## I. Regeln für Feldhockey

### § 2 – Mannschaften

2.7 Alle Spieler und Auswechselspieler, auch die auf Zeit oder auf Dauer vom Spiel ausgeschlossenen Spieler, unterliegen während des gesamten Spiels einschließlich der Halbzeitpause der Entscheidungsgewalt der Schiedsrichter.

**DHB:** Entsprechendes gilt für Betreuer, die gem. § 32 (1) SPO DHB im Spielberichtsbogen einzutragen sind.

### § 14 - Persönliche Strafen

14.1 Bei jeglichem Regelverstoß kann der betreffende Spieler:

- mündlich ermahnt werden;
- durch Zeigen der grünen Karte verwarnt werden;
- durch Zeigen der gelben Karte für mindestens 5 Minuten Spielzeit auf Zeit vom Spiel ausgeschlossen werden;

Für die Dauer eines Ausschlusses auf Zeit spielt die betroffene Mannschaft mit einem Spieler weniger, unabhängig davon, ob ein Spieler auf dem Platz oder ein Auswechselspieler vom Spiel ausgeschlossen worden ist.

d) durch Zeigen der roten Karte auf Dauer vom laufenden Spiel ausgeschlossen werden. Bei jedem Spelausschluss auf Dauer spielt die betroffene Mannschaft für den Rest des Spiels mit einem Spieler weniger.

Eine persönliche Strafe kann zusätzlich zu der entsprechenden Spielstrafe verhängt werden.

**DHB:** Im nationalen Spielverkehr beträgt die Mindestdauer eines Spelausschlusses 5 Minuten, die Höchstdauer 15 Minuten.

Durch Spielzeitunterbrechungen ist der Ablauf einer Strafzeit gehemmt.

Ferner gelten im nationalen Spielverkehr als Anweisung für die Schiedsrichter die KSR-„Richtlinien für persönliche Strafen“. Diese sehen u. a. einen Spelausschluss auf Dauer durch eine gelb-rote Karte vor. Sie ist nur Spielern zu zeigen, denen im laufenden Spiel bereits eine gelbe Karte gezeigt worden ist und die erneut einen Regelverstoß begehen, der mit einer weiteren grünen oder gelben Karte zu ahnden wäre. Die Vergabe von gelben und roten Karten setzt nicht voraus, dass dem betreffenden Spieler im laufenden Spiel zuvor bereits eine andere Karte gezeigt worden ist.

Im den Bundesligen können auch gegen Betreuer (Trainer, Teammanager, Ärzte, Physiotherapeuten etc.), die Teil der Mannschaftsbank (§ 28 (5) SPO DHB) und in dieser Funktion in den Spielberichtsbogen eingetragen sind (§ 32 (1) SPO DHB), persönliche Strafen ausgesprochen werden. Betreuer sind insoweit einem Auswechselspieler gleichgestellt.

14.2 Auf Zeit ausgeschlossene Spieler müssen sich an einer vorbestimmten Stelle

aufhalten, bis ihnen der Schiedsrichter, der sie ausgeschlossen hat, die weitere Teilnahme am Spiel erlaubt.

**DHB:** Im nationalen Spielverkehr müssen sich bei Meisterschaftsspielen auf Zeit ausgeschlossene Spieler, Auswechselspieler und Betreuer für die Dauer ihres Ausschlusses auf ihrer Mannschaftsbank oder an der Stelle aufhalten, an der diese stehen müsste, vgl. § 22 (2) SPO DHB.

Wird ein Auswechselspieler oder Betreuer auf Zeit oder auf Dauer vom Spiel ausgeschlossen, muss sein Mannschaftsführer einen seiner auf dem Spielfeld befindenden Spieler benennen, der auf der Mannschaftsbank oder an der Stelle, an der diese stehen müsste, Platz nehmen muss, jedoch als Auswechselspieler zur Verfügung steht.

Der Schiedsrichter, der einen Spieler auf Zeit ausgeschlossen hat, darf einem Spieler auch nach Ablauf der Strafzeit in dem Zeitraum zwischen der Verhängung und Beendigung einer Strafecke nicht die weitere Teilnahme am Spiel erlauben.

Entsprechendes gilt für die Komplettierung einer Mannschaft nach Ablauf einer Strafzeit gegen Auswechselspieler oder Betreuer.

14.3 Auf Zeit ausgeschlossene Spieler dürfen sich in der Halbzeitpause bei ihrer Mannschaft aufhalten. Zu Beginn der zweiten Halbzeit müssen sie zu der vorbestimmten Stelle zurückkehren, bis die Strafzeit abgelaufen ist.

**DHB:** Entsprechendes gilt für auf Zeit ausgeschlossene Betreuer.

14.4 Die vorgesehene Strafzeit kann verlängert werden, wenn sich der Spieler während seiner Strafzeit schlecht benimmt.

**DHB:** Wenn auf Zeit des Felds verwiesene Spieler oder Betreuer während ihrer Strafzeit weitere Regelverstöße begehen oder sich auf andere Weise grob unsportlich verhalten, sind sie auf Dauer vom Spiel auszuschließen (rote Karte).

14.5 Auf Dauer ausgeschlossene Spieler müssen das Spielfeld und dessen nähere Umgebung verlassen.

**DHB:** Auf Dauer ausgeschlossene Spieler und Betreuer müssen die Platzanlage verlassen.

## II. Richtlinien für persönliche Strafen

### Vorbemerkung:

Bei diesen Richtlinien handelt es sich um eine verbindliche Anweisung der KSR an die Schiedsrichter für Spiele im nationalen Spielverkehr. Durch sie soll die Verhängung persönlicher Strafen gegen Spieler und Betreuer einheitlicher und transparenter gemacht werden.

### I. Arten der persönlichen Strafen

Zur Durchsetzung des Regelwerks stehen

folgende persönliche Strafen zur Verfügung, die einzeln für sich oder zusätzlich zu einer Spielstrafe sowohl gegen Spieler auf dem Spielfeld als auch gegen Auswechselspieler verhängt werden können:

#### 1. Mündliche Ermahnung

#### 2. Grüne Karte

Über die mündliche Ermahnung hinausgehende ernsthafte Verwarnung.

#### 3. Gelbe Karte

Spelausschluss auf Zeit für mindestens 5 und höchstens 15 Minuten reine Spielzeit. Eintragung im Spielberichtsbogen.

Bei Turnierspielen mit kürzerer Spieldauer können andere Strafzeiten festgelegt werden.

#### 4. Gelb-rote Karte

Spelausschluss auf Dauer.

Die betroffene Mannschaft muss bis zum Spielende mit einem Spieler weniger spielen.

Eintragung im Spielberichtsbogen. Der Spielerpass wird nicht einbehalten.

#### 5. Rote Karte

Spelausschluss auf Dauer.

Die betroffene Mannschaft muss bis zum Spielende mit einem Spieler weniger spielen.

Eintragung im Spielberichtsbogen mit ausführlicher Schilderung des Vorgangs. Der Spielerpass ist einzubehalten und dem Spielberichtsbogen beizufügen.

Für weitere Auswirkungen von Spelausschlüssen gilt § 23 SPO DHB.

Auch gegen Betreuer (Trainer, Teammanager, Ärzte, Physiotherapeuten etc.), die Teil der Mannschaftsbank (§ 28 (5) SPO DHB) und in dieser Funktion in den Spielberichtsbogen eingetragen sind (§ 32 (1) SPO DHB), können persönliche Strafen ausgesprochen werden, jedoch mit der Maßgabe, dass ihr Verhalten nicht zusätzlich mit einer Spielstrafe geahndet werden kann. Für sie finden diese Richtlinien entsprechend Anwendung, sofern nachfolgend nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmt ist.

Betreuer haben sich in unmittelbarer Nähe ihrer Mannschaftsbank aufzuhalten, ohne den Schiedsrichter zu behindern. Störende Einflussnahme auf die Schiedsrichterentscheidungen oder unsportliches und unfaires Verhalten sind untersagt. Verstoßen sie gegen diese Grundsätze, ist gegen sie entsprechend dieser Richtlinien eine persönliche Strafe auszusprechen. Dabei ist jeder Betreuer gesondert zu betrachten. Wird einem Betreuer die gelbe, gelb-rote oder rote Karte gezeigt, muss die betroffene Mannschaft für die Dauer der Strafzeit (gelbe Karte) bzw. den Rest des Spiels (gelb-rote oder rote Karte) mit einem Spieler weniger am Spiel teilnehmen.

Betreuer, denen eine gelb-rote oder rote Karte gezeigt worden ist, müssen die Platzanlage verlassen.

Nach dem Schlusspfiff können gegen Spieler oder Betreuer, die sich schlecht benehmen, keine persönlichen Strafen (Karten) ausgesprochen werden. Dagegen ist die

Verhängung persönlicher Strafen in der Halbzeitpause zulässig. Dies gilt auch für ein etwa erforderliches 7-m-Schießen, dieses zählt noch zum Spiel. Sofern eine persönliche Strafe nicht (mehr) verhängt werden kann, ist im Spielberichtsbogen zu vermerken, welcher Spieler oder Betreuer sich im Zusammenhang mit dem Spiel unsportlich verhalten hat. Es ist eine genaue Vorfalleschilderung beizufügen, die es dem Zuständigen Ausschuss ermöglicht, eine angemessene Strafe auszusprechen.

### Auszeit im Feldhockey

Ferner hat die KSR mit Zustimmung von Präsidium und Vorstand mit Wirkung vom 1.8.2007 für den Bereich der Bundesligen die Einführung einer Auszeit beschlossen. Entsprechend der für die Halle gültigen Bestimmungen hat die KSR wird als DHB-Zusatz zu § 5.1 folgenden Regeltext festgelegt:

In den Bundesligen stehen den Mannschaften Auszeiten zur Verfügung. Hierfür gelten folgende Durchführungsbestimmungen:

1. Jede Mannschaft hat die Möglichkeit von einer Auszeit pro Halbzeit von jeweils einer Minute Dauer.
2. Die Auszeiten verfallen pro Halbzeit, wenn sie nicht eingefordert werden.
3. Bei Entscheidungsspielen hat jede Mannschaft in der gesamten Verlängerung Anspruch auf eine zusätzliche Auszeit. Nicht in Anspruch genommene Auszeiten aus der normalen Spielzeit verfallen.
4. Eine Auszeit kann nur vom Trainer oder Betreuer durch Hochheben einer Karte beantragt werden.

5. Der Ablauf der Auszeit wird von den Schiedsrichtern überwacht, sie geben nach 50 Sekunden das Signal zur Aufstellung der Mannschaften und nach 60 Sekunden das Signal zum Weiterspielen. Die Besprechung hat in der Nähe der Mannschaftsbänke zu erfolgen.

6. Eine Auszeit kann nur bei eigenem Abschlag, eigenem Freischlag, eigenem Einschlag (Seitenausball) und eigenem Mittelanstoß nach einem Tor beantragt werden. Bei einer eigenen Strafecke und einem eigenen 7-m-Ball ist die Beantragung einer Auszeit nicht möglich.

## Offiziell: Hamburg Schiri-Lizenzwerb

Für den Erwerb neuer Schiedsrichterlizenzen bietet der SRA HHV zunächst drei zentrale Termine am

**Montag, den 10.09.** (Betreuung durch J.Hachmann und J. Steinmeyer)

**Donnerstag, den 13.09.** (Betreuung durch C. Großmann-Brandis und P.Ipsen)

**Montag, den 17.09.** (Betreuung durch J.Steinmeyer und M. Petter) im Clubhaus des **Club an der Alster** (Hallerstr. 91) an.

Jeweils halbstündlich um 19:00, 19:30, 20:00 und 20:30 Uhr besteht hier die Möglichkeit, einen schriftlichen Regeltest zum Erwerb einer D- oder DJ-Lizenz abzulegen. Eine vorherige Anmeldung zu den Terminen ist nicht nötig.

Nach Umstrukturierung des Lizenzwesens wird zu diesen Terminen nur die Möglichkeit geboten, einen Regeltest zum Lizenzwerb zu absolvieren. Für die Prüfung ist ein Zeitrahmen von 30 Minuten vorgesehen. Ein Theorieteil durch den SRA ist indes nicht geplant.

Die Ausbildung und Regelschulung ihrer Schiedsrichter liegt künftig in der Verantwortung der Vereine, hierfür bietet der SRA HHV am 08.09.2007 ein Ausbilder-Seminar an. Unter der Leitung des KSR DHB

Vorsitzenden Jan-Jochen Rommel werden die Teilnehmer dafür geschult, in ihren Vereinen theoretische Schiedsrichterlehrgänge abzuhalten. Da bisher lediglich 6 Vereine einen Vertreter hierfür angemeldet haben, geht der SRA HHV davon aus, dass die übrigen Vereine bereits über ausreichend qualifizierte Referenten verfügen.

Die Weiterbildung der Referenten bezüglich Regel- und Spielordnungsänderungen wird den Vereinen durch den SRA HHV über die regelmäßig stattfindenden Treffen der Vereinsschiedsrichterobleute angeboten. (Auch hier lassen die zurzeit geringen Teilnehmerzahlen vermuten, dass in vielen Vereinen offenbar kein Bedarf besteht)

Die Gültigkeit von Schiedsrichterlizenzen beträgt künftig 2 Jahre. Lizenzen, die im Jahr 2006 erworben wurden, werden in diesem Jahr automatisch verlängert und sind bis zum 31.07.2008 gültig.

Die Kosten für den Erwerb einer Schiedsrichterlizenz werden gesenkt und betragen nunmehr 5,00 Euro pro abgelegten Regeltest.

*Für den SRA Hamburg,  
Carsten Großmann-Brandis  
Vorstand Schiedsrichter im Hamburger  
Hockey-Verband e.V.*

## Offiziell: KSR-Neuregelung Kostenerstattung BL-Schiedsrichter

Wie im Rahmen der Stützpunkte und auf dem Bundestag angekündigt, hat die KSR mit Wirkung zur neuen Bundesligasaison 2007/08 die Kostenerstattung für Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter angepasst.

„Wir verstehen diese Anpassung als kurzfristige Maßnahme, um dem nach wie vor anhaltenden Erosionsprozess abzufedern und gleichzeitig die gestiegenen Anforderungen an die Schiedsrichter (auch finanziell) anzuerkennen. Gleichzeitig wurde die Systematik verändert. Neben einer spürbar erhöhten Spielleitungsaufwandsentschädigung (SPA-E) in allen Leistungsklassen wird zukünftig eine im Regelfall geringerer Spesensatz für Verpflegungsmehraufwendungen gezahlt, der sich an der Abwesenheit im konkreten Einzelfall orientiert. Diese Regelung entspricht den steuerrechtlichen Rahmenbedingungen und ist darüber hinaus sachgerecht. Weggefallen

ist darüber hinaus die Unterscheidung nach Einzel- oder Doppelspieltagen bei der SPA-E. Erstmals wurde zudem eine Staffelung nach Spielklassen vorgenommen, wobei die 1. Bundesliga der Damen der 2. Bundesliga der Herren gleichgesetzt wurde. Hintergrund hierfür ist, dass wir es für notwendig gehalten haben, bei der Neufestsetzung der SPA-E die finanziellen Rahmenbedingungen der Vereine in den jeweiligen Ligen zu berücksichtigen. Gleichwohl ist auch die Erhöhung in der ersten Liga der Damen deutlich spürbar“, schreibt Schiedsrichter-Vorstand Jan Jochen Rommel im KSR-Monatsbrief 4/2007 (Juli).

**Für die Kostenerstattung gilt mit Wirkung von der Bundesligasaison 2007/2008 folgende Regelung:**

Schiedsrichter erhalten als Spielleitungsaufwandsentschädigung:

- |                      |            |
|----------------------|------------|
| 1. Bundesliga Herren | 75,00 Euro |
| 1. Bundesliga Damen  | 60,00 Euro |
| 2. Bundesliga Herren | 60,00 Euro |
| 2. Bundesliga Damen  | 45,00 Euro |

Sie erhalten unabhängig von ihrem Einsatz in einer Bundesliga als Spesen Verpflegungsmehraufwendungen gem. LStR 39 Abs. 2., nämlich (zurzeit) je Tag:

- |                           |            |
|---------------------------|------------|
| bei 24 Stunden            |            |
| Abwesenheit               | 24,00 Euro |
| bei mind. 14 – 24 Stunden |            |
| Abwesenheit               | 12,00 Euro |
| bei mind. 8 – 14 Stunden  |            |
| Abwesenheit               | 6,00 Euro  |
| unter 8 Stunden           |            |
| Abwesenheit               | 0,00 Euro  |

Bei mehreren Reisen an einem Kalendertag sind die Abwesenheitszeiten an diesem Kalendertag zusammenzurechnen.



**Mit uns spielen**

**Sie in der 1. Liga**

- Wirtschaftsprüfung
- Steuerberatung
- Corporate Finance



## ABN AMRO nun auch FIH-Sponsor

Das niederländische Bankhaus ABN AMRO, Mutter-Unternehmen des DHB-Partners Delbrück Bethmann Maffei, ist nach dem Einstieg als Hauptsponsor der Euro Hockey League (EHL) nun auch Partner des Welt-Hockeyverbandes geworden. ABN AMRO wird in Zukunft die Hockey Weltrangliste präsentieren – was zuvor dem FIH-Partner Samsung vorbehalten war. Monatlich wird dabei der FIH-TV-Partner Ten Sports (Partner für Asien und den Mittleren Osten) vier verschiedene 30-Sekunden-Spots produzieren, die News zur Weltrangliste sowie Features über die Teams beinhalten und über die FIH-Website [www.worldhockey.org](http://www.worldhockey.org) zu sehen sein werden.

## Asia Cup: Japan überrascht Pakistan

Japan hat zum Auftakt des 7. Asia Cups in Chennai/Indien mit einem 3:1-Sieg über Rekord-Weltmeister Pakistan für eine große Überraschung gesorgt. Ansonsten gab es an den ersten beiden Spieltagen des bis kommenden Sonntag laufenden Elf-Nationen-Turniers eine wahre Toreflut: 103 Treffer wurden bereits erzielt, allein Südkorea traf in zwei Partien bereits 28 Mal. Indien schlug Sri Lanka mit 20:0.

## HC Argo 04 freut sich auf den Länderpokal

Der Berliner Hockey Verband und der HC Argo 04 Charlottenburg e.V. sind am 22. und 23. September 2007 Gastgeber für die Mannschaften der Endrunden im Franz-Schmitz-Pokal und im Hessenschild. Seit über fünfzig Jahren finden diese Deutschen Meisterschaften der Landesauswahlmannschaften für Spieler und Spielerinnen unter 16 Jahren inzwischen statt.

Zu Gast sein werden die Mannschaften aus Bayern, Berlin, Hamburg, Hessen, Niedersachsen sowie vom Westdeutschen Hockey Verband bei den Jungs und die Spielerinnen der Hockeyverbände Berlin, Bremen, Hamburg, Hessen, Sachsen und West bei den Mädchen.

Die weitläufige Anlage des HC Argo 04 befin-

## Michael von Ameln gab das Ja-Wort

Unter großer Hockey-Beteiligung hat FIH-Schiedsrichter Michael von Ameln, 36, am Samstag im Mönchengladbacher Münster St. Vitus seine Lebenspartnerin Susanne Baltzer, 32, an den Traualtar geführt. Gefeierte wurde später in Krefeld, wo das Ehepaar lebt. Zahlreiche Mitglieder des Rheydter SV, für den von Ameln seit jeher pfeift, und weitere Hockeyfreunde – vor allem von der DHB-Kommission für Schiedsrichter und Regelfragen, deren Mitglied von Ameln als DHB-Jugendschiedsrichterreferent ist – empfingen das Brautpaar vor der Kirche. Der Trauspruch aus dem Matthäus-Evangelium („Dein Ja sei ein Ja, Dein Nein ein Nein!“, Mt. 5,37) scheint für den Bund zwischen einer Rechtsanwältin und einem Finanzexperten/Theologen wie maßgeschneidert.

**Hochzeitsgäste von der KSR: Jan Jochen Rommel (l.), Siegfried Bartenschlager und Bärbel Aichinger zusammen mit dem Bräutigam.**



det sich in Berlin-Charlottenburg im Ortsteil Westend am Spandauer Damm auf der zwei Kunstrasenplätze zur Verfügung stehen.

Der HC Argo 04 feierte vor drei Jahren seinen 100. Geburtstag und ist einer der ältesten Vereine Deutschlands, die ausschließlich Hockey anbieten. Das prominenteste Mitglied, das jemals dem HC Argo 04 angehörte, ist sicherlich der Ehrenpräsident des Deutschen Olympischen Sportbundes, Manfred Freiherr von Richthofen, der in den 50er Jahren Sportwart beim HC Argo 04 war.

Heute ist der HC Argo 04 im Hockey vor allem für seine engagierte Kinder- und Jugendarbeit bekannt. Trotz der großen Anzahl leistungsbezogener Hockeyvereine in Berlin erfreut sich der HC Argo 04 eines regen Zuwachses, denn beim HC Argo 04 stehen der Spaß am Sport und der Teamgeist an erster Stelle.

Mit der Ausrichtung dieser Deutschen Meisterschaften betritt der HC Argo 04 erstmals die nationale Bühne im Hockey und freut sich, dass mit Levent Gennrich auch ein Spieler des eigenen Vereins in die Auswahlmannschaft Berlins berufen wurde. Aktuell Infos gibt es im Internet auf der VVVI-Sonderseite ([www.hockeyplatz.de](http://www.hockeyplatz.de))

*Michael Berger*

## Westdeutscher HV

**Hallensaison 2007-2008**  
Spielbetrieb Damen

Der Kahlenberger HTC hat seine 2. Damenmannschaft vom Spielbetrieb der 1. Verbandsliga Gruppe C abgemeldet.

*Christian Siebrecht, Vizepräsident Sport*

## IMPRESSUM

Amtliches Organ des Deutschen Hockey-Bundes E.V.  
Am Hockeypark 1, 41179 Mönchengladbach

**Verantwortlicher Verlag:** SportsWork Verlags-, Kommunikations- und Event GmbH Behrensallee 7, 25421 Pinneberg, Telefon 04101-590 488/489/499, Fax 04101-590 481, E-Mail: [info@sportswork.de](mailto:info@sportswork.de)

**Redaktion:** Chefredakteur Christoph Plass (verantwortlich), Stellvertreter Jörg Schonhardt, Mitarbeiter Uli Meyer, Jan Dreyling-Eschweiler

**Satz/Grafik/Layout/Anzeigenbetreuung:**  
Olaf Schirle, Martina Willrodt

**Ab-Verwaltung:** Jörg Schonhardt

**Fotos:** Ariane Scholz, privat

**Der Ergebnisservice Oberliga/Verbandsliga basiert auf dem VVI-Ergebnisdienst**

**Vertrieb:** AWU, Kleine Bahnhofstraße 6, 22525 Hamburg

**Bankverbindung**

VR Bank Pinneberg eG (BLZ 221 914 05), Konto 785 955 40

### Abonnementspreis im Postvertrieb

Jährlich inkl. Versandkosten: EUR 112,00 (inkl. 7% Mehrwertsteuer) Bestellung schriftlich bei SportsWork. Das Abonnement verlängert sich automatisch, wenn eine Änderung nicht mit einer Frist von drei Monaten zum 31.12. schriftlich SportsWork mitgeteilt wird. Bei höherer Gewalt besteht kein Anspruch auf Lieferung oder Rückzahlung des Bezugsgeldes. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe zu kürzen.

### Urheberrechte

Das Magazin, alle enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung, die nicht ausdrücklich vom Urhebergesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlages. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, die Einspeicherung und Verarbeitung in Datensystemen.

**Gerichtsstand:** Pinneberg

**Titelfoto:** Der Stuttgarter Joo-Seuk Maing verfolgt von UHC's Benjamin Köpp.